

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 15 • 26. November 2020

- **Frisch gewählt in Amt und Würden**
Prof. Gabriele Rothbacher (Titelbild) ist die neue Bürgermeisterin von Polling
- **»Pepi« Kranebitter – ein umtriebige Rietzer Urgestein**
- **Bezirksbäuerin verabschiedet sich in den Ruhestand**
- **Bergrettung Mieming errichtete neues Gipfelkreuz**
- **Extra: • Regionales, stimmungsvolles Adventshopping • extra-monat Mösern**



Foto: Offer

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

Heute mit „111 Jahre
Rotes Kreuz Telfs“

in den Gemeinden Telfs, Rietz,
Wildermieming, Pettnau,
Pfaffenhofen, Oberhofen,
Flauring und Polling



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen



Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Wir sind bald wieder
für euch da und
freuen uns auf euch!



Sonnenplateau • Wildermieming

gh Gerhardhof
EINFACH GEHESSEN
www.gerhardhof.at



**Town & Country
HAUS**
... hier zieh' ich ein.

Mehr als 40 attraktive Massivhaus-Typen
mit unzähligen Variationen stehen zur Auswahl

www.bks-massivhaus.at

Magenta®

NO LIMITS.

Streaming in höchster Qualität ohne Datenverbrauch
im größten 5G-Netz Österreichs

SAMSUNG
Galaxy S20+ 5G

€0*

im Tarif
Mobile Gold

Magenta STREAM
Unlimited



*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Kein Aktivierungsentgelt (statt € 69,99). Urheberrechtsabgabe € 3. Angebot gültig bis 06.01.2021 bei Erstanmeldung im Tarif Mobile Gold um € 60 mtl. und 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Derzeit ist die örtliche Nutzung von 5G nur eingeschränkt verfügbar. Es bestehen aktuell 1000+ Standorte in Österreich, bei denen mit einem 5G-fähigen Endgerät die 5G-Technologie genutzt werden kann. T-Mobile arbeitet an einer stetigen flächenmäßigen Ausweitung des 5G-Netzes. Details zur aktuellen örtlichen Verfügbarkeit von 5G in Österreich sowie weitere Informationen zu 5G finden Sie unter magenta.at/5G. Preise und Details auf www.magenta.at

telephoneshop
fachhandel für telekommunikation

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410

www.telephoneshop.at

Magenta®

„Weil eine Welt mit Geschichten eine bessere Welt ist ...“

Eigene Gefühle in Worte fassen und damit auch andere berühren: Der Schriftstellerin Isa Hörmann aus Mötz gelingt das auch mit ihrem kürzlich erschienenen zweiten Buch »Mein Blau« wieder in besonderer Weise.

Ihr Debütroman „Dünnes Glas“ erschien im Juli 2019, ein Jahr später kann man in »Mein Blau« 17 Kurzgeschichten lesen, die viel Persönliches von Isa Hörmann verraten. Entstanden ist es aus einem Fernsehbericht: „Das war ein Interview mit Hannes Steiner, dem Gründer von story.one. Auf dieser Internetplattform kann jeder seine Geschichten veröffentlichen und er beschrieb es als »virtuelles Lagerfeuer«, um das man sich versammelt, um anderen seine Geschichten mitzuteilen.“ Von dieser Vorstellung angetan, besuchte Isa Hörmann die Plattform. „Die Bedingung, dass die Geschichten wahr (und echt) sein müssen, hat mich zuerst zögern lassen, ob ich meine ganz persönlichen Erlebnisse wirklich ins Netz stellen will. Aber, um authentisch zu sein, muss man sich eben auch öffnen.“ Isa Hörmann beginnt zu schreiben, im April 2020 lädt sie ihre erste Geschichte auf der Plattform hoch, mittlerweile sind dort über 50 erschienen. „Es war für mich auch eine Ablenkung von Corona bzw. dem ersten Lockdown“, gibt sie zu. „Ich habe – wie sicher so viele andere – verschiedene Phasen durchgemacht: meist ging es gut, doch manchmal war ich auch verunsichert, fühlte mich eingesperrt und es war auch eine Herausforderung, effizient zu arbeiten, weil alle Zuhause waren. Das Schreiben hat mich da beruhigt und mir gut getan.“ In der Geschichte »Zeilen der Sehnsucht« schreibt Isa z.B. einen Brief an Venedig: „Das ist eine Stadt, die mich sehr fasziniert und ich glaube jeden, der schreibt“, schmunzelt sie. „Venedig im November, Dezember, mystisch und

tiefgründig – es gibt nichts Schöneres!“, meint Isa, die gerne Poesie in ihren Erzählungen mitschwingen lässt. In der Geschichte »Handgeflüster« beschreibt sie ihre Hände und stellt auf story.one die Frage: Was erzählen deine Hände über dich? „Damit habe ich den Anstoß für viele Geschichten über Hände gegeben, was auch schon zu zwei Büchern mit gesammelten Texten geführt hat.“ Die Gegenfrage einer anderen »Geschichten-erzählerin« auf Story.one – Und was was spiegelt sich in deinen Augen? Führt zur Geschichte »Das Blau in mir«: „Da habe ich mir wirklich einmal eine Zeit lang vor dem Spiegel bewusst in die Augen geschaut und das Blau meiner Augen beschrieben wie auch die Veränderung des Blaus bei Gefühlsregungen. Und da ich auch ein Wassermensch bin – egal ob Bergsee oder Meer – hat sich daraus der Titel des Buches »Mein Blau« ergeben.“ Apropos: wie wurde aus den Geschichten im Internet schlussendlich ein Buch? „Ich habe mich sehr gefreut, als Gerlinde Tamerl von der Wagner’schen Buchhandlung sich bei mir gemeldet hat und fragte, ob ich mir vorstellen könnte, ein Buch aus den Geschichten zusammen zu stellen. Es wäre auch eine Veranstaltung zur Präsentation geplant gewesen, die aufgrund von Corona leider verschoben werden muss. Wir hoffen auf 2021...“

»Mein Blau« ist aber in allen großen und vielen kleineren Buchhandlungen Österreichs sowie in allen wichtigen Onlineshops erhältlich. An der Verwirklichung haben die Verantwortlichen von story.one, die Wagner’sche Buchhandlung und Lektorin Dagmar Rankl einen großen Anteil, vielen Dank dafür!“

Am Foto rechts o.: Isa Hörmann mit ihrem neuen Buch und dem neuen Familienmitglied Felix, der sie jetzt ab und zu vom Schreiben ablenkt...



Foto: Offer

LECHNER  RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten
Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at



Gaumenfreuden und
Gutscheine für die
Weihnachts-
und
Adventszeit

Wir bitten um rechtzeitige
Bestellung bis spätestens
15.12.2020

 **direkt vorm Haus**

Montag geschlossen DI–FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

AKTION

WELCOME PACKAGE

NUR FÜR KURZE ZEIT:
GRATIS EINLAGERN
DER SOMMERREIFEN
FÜR ALLE NEUKUNDEN!



KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

100-jährige überwindet Corona

Das sind die Geschichten, die uns in diesen herausfordernden Zeiten Mut machen: die 100-jährige Aloisia Gfall aus Fließ, die im Pflegeheim in Mieming wohnt, kam mit leichten Symptomen und einem positiven Corona-Test auf die hauseigene Isolierstation und konnte vor einigen Tagen wieder gesundet in ihr Zimmer auf der Normalstation zurückkehren!

»Wir haben sie mit Applaus und mit einem Blumenstrauß empfangen und alle PflegerInnen und auch die MitbewohnerInnen standen Spalier«, freuen sich Heimleiter Gerhard Peskoller und Pflegedienstleiter Günter Hofmann über die rüstige Dame, die in ihrem Leben schon so manchen Sturm überstanden hat. »Die Isolation auf der abgeschirmten Station war natürlich schon schwierig für sie, aber wir haben immer dafür ge-

sorgt, dass regelmäßig jemand vorbeischaut und sie eine Ansprache hat«, erzählt Pflegerin Jasmin, die sich – wie auch die anderen BetreuerInnen – immer in voller Schutzmontur der Patientin nähern musste. »Sie ist nämlich normalerweise sehr gesellig, spielt »Mensch ärgere dich nicht« und ist auch bei »Bewegung mit Musik« regelmäßig dabei«, ergänzt Pflegerin Maria.

Corona hat Aloisia Gfall damit heuer mehrmals einen Strich durch die Rechnung gemacht – ihr 100. Geburtstag (sie ist am 12.3.1920 in Eichholz/Raffin geboren) sollte am 14. März im großen Familienkreis im Heim gefeiert werden – kurz vorher wurde alles abgesagt. Auch in den Monaten danach war es mit Besuchen schwierig, trotzdem war es eine große Freude für Aloisia, dass im Sommer der Fließer Bürgermeister

Hans-Peter Bock persönlich die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Der Lebensweg von Aloisia Gfall war teilweise steinig und mit Schicksalsschlägen gepflastert: Sie war die Zweitälteste von zehn Kindern, besuchte die Schule in Eichholz, danach ging sie in jungen Jahren in die Prantauermühle in die Lötz zum Arbeiten. Auch in der Textilfabrik in Landeck war sie tätig, wo sie große Maschinen bediente, wie sie oft mit Stolz erzählte. Ihren Mann, den damaligen Witwer David Gfall, lernte sie im Gasthof Straudi in Landeck kennen, wo sie als Schankhilfe und Köchin arbeitete. In den 50er Jahren wurde geheiratet, in den Jahren danach bekamen sie fünf Kinder. Ihr Mann war beim Straßenbau tätig und nebenbei betrieben sie eine Landwirtschaft. In den 70er Jahren verstarb plötzlich der



Ehemann, ihr »Huamat« in Eichholz brannte ab, in den 90er Jahren musste sie ihre älteste Tochter und eine Enkelin begraben. Aloisia Gfall hat das Leben immer so genommen, wie es gekommen ist – »und nächstes Jahr feiern wir dann groß den 101. Geburtstag!«, verspricht die ganze Belegschaft vom Wohn- und Pflegeheim Mieming.

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Beste Noten

mit der **Nr. 1** in Österreich!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfielehrer • Bessere Noten

Schon ab

9,50€

pro Unterrichtsstunde
(45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:

05262 - 63376

Die Schülerhilfe ist das Nachhilfelinstitut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
A Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.

Zentralmatura-Training



Telfs • Obermarktstr. 2
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl
www.schuelerhilfe.at



Freude über die Genesung von Corona: Pflegedienstleiter Günter Hofmann (r.), Heimleiter Gerhard Peskoller (2.v.l.) und die PflegerInnen gratulieren!

SCHMERZEN MÜSSEN NICHT SEIN!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Laut Covid-19-Verordnung dürfen wir Schmerzpatienten auch während des Lockdowns, unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, behandeln.



Bitte vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin bei uns!

Schön.

Kosmetik

TELS • Obermarkt 43
2. Stock • T 0664 38 32 237

INNSBRUCK • Leopoldstr. 2
bei der Triumphpforte
T 0664 921 29 12

schoenpunkt-kosmetik.at

Angebot zur Lernhilfe im Inntalcenter

Einen wichtigen Lückenschluss im kostenlosen Lernhilfe-Angebot in Telfs bildet die neue »1:1«-LernHilfe des Sozial- und Gesundheitssprengels sowie der Marktgemeinde Telfs. Untergebracht ist die Institution dank der Kooperationsbereitschaft des dortigen Managements bis auf Weiteres im 1. Stock des Inntalcenter Telfs – aufgrund des neuerlichen Lockdowns allerdings erst ab 6. Dezember 2020.

Die neue ehrenamtliche Lernhilfe ist neben der schulischen und der kommerziellen Lernhilfe sowie der schulischen Tagesbetreuung und den Telfer Lernwochen in den Sommerferien eine weitere wichtige Säule zum Aufholen von Lerndefiziten – unabhängig von Schule, Alter und sozialem Hintergrund. Das Angebot kann bei finanzieller Notwendigkeit kostenlos in Anspruch genommen werden und dient der individuellen Förderung von SchülerInnen

durch Ehrenamtliche. Ziel ist es, versäumte Unterrichtsinhalte und Lerndefizite in verschiedenen Unterrichtsfächern auszugleichen. Auch die Verbesserung sprachlicher Fähigkeiten steht im Vordergrund. 1:1 bedeutet: 1 SchülerIn bekommt über einen begrenzten Zeitraum Nachhilfe von 1 Ehrenamtlichen. In Frage kommen hierfür StudentInnen der Sozialpädagogik, pensionierte LehrerInnen und Ehrenamtliche mit fachlicher Eignung. Koordiniert wird das gesamte Angebot von Elfriede Liebl, die bereits mehrere Jahre Erfahrung aus ihrer Arbeit im Projekt »SprachPunkt« mitbringt. „Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen für zahlreiche Unterrichtsfächer. Wer sich vorstellen kann, seine Expertise bei uns einzubringen und SchülerInnen individuell beim Lernen zu begleiten, kann sich bitte gerne bei mir melden.“ Die Kosten für die Lernhilfe-Koordinatorin teilen sich der Sozialsprengel und die Marktge-

meinde Telfs. Auch SchülerInnen mit Lernhilfe-Bedarf bzw. deren Eltern wenden sich direkt an Elfriede Liebl, Tel. 0676/830386065 E-Mail: elfriede.liebl@telfs.gv.at oder an die Gemeinde: lernhilfe-koordination.telfs.at. Konnten bisher sowohl öffentliche als auch private Räumlichkeiten für ehrenamtliche Lernhilfe genutzt werden, kam man im Sozialsprengel wegen der COVID-19-Schutz-

maßnahmen in räumliche Bedrängnis. GF Larissa Pöschl fand eine Lösung: „Im Gespräch mit dem Inntalcenter-Manager Fredi Unterwurzacher hat er mir ein derzeit leerstehendes Geschäftslokal im ersten Stock angeboten, was ich natürlich dankend angenommen habe. Ich hoffe, wir können dort eine Weile bleiben und in Zukunft eventuell auch Sozialberatungssprechstunden anbieten.“



Vorne v.l.: LernHilfe-Koordinatorin Elfriede Liebl und SGS-GF Larissa Pöschl; (hinten, v.l.) SGS-Kassierin Silvia Schaller, Bgm. Christian Härting, SGS-Obmann Hans Ortner und IC-Manager Fredi Unterwurzacher

Nach dem Lockdown ab 7. Dezember

AUF ALLES
– 20 %
Damen & Kinder

moden
zorzi
TELS UNTERMARKT

www.moden-zorzi.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag

09:00 bis 12:00 Uhr

14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag

09:00 bis 12:00 Uhr

Mehr Zusammenhalt statt Chauvinismus

Josef »Pepi« Kranebitter ist seit vielen Jahren in Rietz und der Region in diversen Funktionen für die Gemeinschaft »umtriebiger« tätig.

Musik, Sport, Politik, Mathematik und Finanzen – die Interessen von Josef Kranebitter sind breit gestreut, doch eines haben sie alle gemeinsam: wenn das Rietzer Urgestein sich ihnen widmet, dann nur mit ganzer Kraft und voller Loyalität. Sesselkleber und Ordeneinsacker ist er indes keiner und manchmal – wie nun in der Coronazeit – genießt er mitunter auch das Nichtstun. Bis ganz unausweichlich die nächste Aufgabe an ihn herangetragen wird.

„Ich bin nicht einmal zur Geburt auswärts gewesen“, lacht der Rietzer Josef Kranebitter, als er erzählt, wie er als zweitjüngstes von neun Kindern daheim in Rietz 1955 auf die Welt kam. Dank einer kleinen Landwirtschaft mit drei Kühen konnte sich die große Familie beinahe selbst versorgen. Im Sommer richtete die Mutter außerdem die Zimmer noch zu Fremdenzimmern her und besserte so das Familieneinkommen auf. Die Erinnerungen an diese Zeit seien aber trotz der beengten Verhältnisse durchwegs positiv, versichert Kranebitter. Schon mit elf Jahren begann der Rietzer Bauernbub Klarinette zu spielen und trat dann als Hauptschüler der Musikkapelle bei. An der Musikschule Burgstaller lernte er außerdem das Akkordeon kennen und lieben, später kamen noch das Schlagzeug sowie Pauken und Glockenspiele hinzu.

Beruf und Politik

Nach der Matura am Gymnasium Meinhardinum begann der junge

Musiker zunächst Mathematik und Physik als Lehramt zu studieren. Doch die Möglichkeit, am Finanzamt zu arbeiten, ließ ihn das Studium abbrechen und nach Absolvierung der Bundesfinanzschule in Wien folgten für Kranebitter 13 Jahre auf der Behörde. Unverhofft wechselte er dann – für viele seiner Freunde unverständlich – von der pragmatisierten Stelle zur Donauversicherung, bei der er bis zu seiner Pensionierung Ende 2019 als Verkaufsleiter für bis zu 30 Mitarbeiter verantwortlich war. Wie im Vereinsleben so auch in der Gemeinde ist Kranebitter ein Mann der Tat. Ganz oder gar nicht lautet auch hier sein Motto, wenn es um seinen gesellschaftlichen Einsatz geht. So war er bereits als junger Erwachsener für die SPÖ aktiv, was für ihn als Sohn eines Landwirts absolut keinen Widerspruch darstellt: „Durch den in den 70-er Jahren österreichweit sehr positiven Boom durch Bundeskanzler Kreisky waren auch in Rietz sehr viele engagierte Leute, denen ich mich angeschlossen habe.“, erinnert sich der nunmehrige Listenführer der Rietzer Gemeinderatsliste „Aktiv für Rietz“.

Aktiv für Empathie

Dass er zugleich auch schon seit Jahren aktiv in der katholischen Kirche engagiert ist und sich inzwischen als Pfarrökonom im Auftrag des Pfarrers um alle wirtschaftlichen Belange der Pfarre Rietz kümmert, ist für ihn absolut kein Widerspruch. „Engagement in der Kirche und der Sozialdemokratie

schließen sich keinesfalls aus. Bei beiden steht der Mitmensch im Mittelpunkt.

Grundsätzlich hat aber jedes parteipolitische Denken in den Vereinen und auch in einer Pfarre keinen Platz“, ist der Pfarrkirchenrat von der Bedeutung von Meinungsfreiheit, Menschenwürde und Menschenrechten überzeugt. „Toleranz und Empathie sind heute leider nicht die größten Tugenden. Man muss genau deshalb seine Meinung sagen, auch auf die Gefahr hin anzuecken. Die Alternative ist es, die Goschen zu halten“, nimmt sich Kranebitter kein Blatt vor den Mund. So sind für ihn Zustände wie jene derzeit im Flüchtlingslager Moria untragbar und weder einer christlichen noch einer sozial strukturierten Gesellschaft würdig.

Einsatz für die Musik

Josef »Pepi« Kranebitter ist in seiner Freizeit nicht nur Pfarrökonom. Der ehemalige langjährige Funktionär im Wintersportverein ist Zeit seines Lebens und mit ganzem Herzen vor allem auch Musiker und Sänger und das schon seit vielen Jahren in den unterschiedlichsten Funktionen und Vereinen.



„Wenn ich irgendwo dabei bin, übernehme ich auch Verantwortung. Meine Lebenseinstellung ist es zu agieren und nicht zu reagieren. Ich bin außerdem schon immer ein Suchender gewesen und interessiere mich nach wie vor für alles und jedes“, erklärt er, weshalb er nicht müde wird, nach dem x-ten Projekt schon wieder das nächste in Angriff zu nehmen. Neben der Gründung und Leitung der Musikschule Mittleres Oberinntal, die er auch fast 30 Jahre leitete, war er fast 40 Jahre bei der Musikkapelle Rietz, der er mehr als zwei Jahrzehnte auch als Obmann vorstand. Heute ist er für drei Chöre verantwortlich. „Meine Frau und meine Kinder haben auf viel verzichten müssen“, gibt der dreifache Familienvater rückblickend zu. Denn für einen wie ihn, der sich so im Kulturleben engagierte, gehörte es nun mal dazu, nach der Arbeit gleich wieder auszurücken.

Chorgesang und Orgel

Viel Zeit investiert der perfektionistische Chorleiter in die Auswahl der Stücke, die er genau auf seine Sänger zuschneidet: „Wenn wir im



Bilder aus »corona-freien« Chortagen: Pepi Kranebitter am Grillhof (l.) und mit dem Ensemble »Vocals Delight« (o.)

Jänner zu proben beginnen, weiß ich schon genau, was wir zu Weihnachten singen werden.“ In seiner Funktion als Chorleiter und Obmann der Chorgemeinschaft Rietz hat er nun schon drei Mal das Rietzer Brunnensingen veranstaltet, an dem zig Chöre aus gesamt Tirol teilgenommen haben. Mit seinem Vokalensemble „Vocals Delight“, dem sechs Sänger angehören, gestaltet er Messen wie jene zum zehnten Todestag von Pater Clemens und seit Jänner letzten Jahres ist er außerdem noch Chorleiter der Chorgemeinschaft Sängerbund Landeck. Seit dem neuerlichen Lockdown sind die Proben jedoch auf Null gefahren, doch der Rietzer Tausendsassa weiß die Zeit zu nutzen: So widmet er sich ganz nebenbei der Chronik der Pfarre seiner Heimatgemeinde und plant außerdem nach der inzwischen abgeschlossenen Restaurierung der Orgel der Antoniuskirche einen Rietzer Orgelzyklus für das nächste Jahr. Und sonst? „Die Coronaruhe stört mich gar nicht. Ich kann auch faulenzen“, schmunzelt er augenzwinkernd zum Abschluss. (ado)

Es weihnachtet schon sehr...

Einiges zu tun haben die GemeindeWerke Telfs bei der Vorbereitung für ein weihnachtliches Ambiente in Telfs. Sie stellen die Christbäume auf, die wieder aus dem Wildmoos kommen, illuminieren sie und installieren die Weihnachtsbeleuchtung. Die roten Weihnachtshäuschen und die kleinen Tannenbäume im Ort werden von der Marktgemeinde aufgestellt. Dazu kümmert sich GV Silvia Schaller um eine schöne Weihnachtsdekoration.

Vor allem der GemeindeWerke-Wirtschaftshof und die Mitarbeiter des Teams Energie waren mit den Vorbereitungen beschäftigt. Elf Bäume werden im Freien aufgestellt, weitere in Innenräumen wie Kirche oder Kindergarten. Alle elf Christbäume erstrahlen im Lichterglanz, für den die GemeindeWerke-Elektriker sorgen. Für die Weihnachtsbeleuchtung im Ortszentrum und in Mösern wurden mehr als 2000 LED-Leuchtmittel überprüft und bei Bedarf getauscht. Die Weihnachtsbeleuch-

tung wurde vom Team des Bereiches Energie montiert. „Sie soll ja immer spätestens am 1. Adventsonntag fertig sein. Zuerst hängen wir mit dem Steiger die Halteseile zwischen den Häusern auf, dann kommt nach und nach die Beleuchtung“, berichtet der interimsistische Bereichsleiter Michael Hirn. In Mösern wurde sie schon Anfang November installiert, danach kam das Ortszentrum. Die Marktgemeinde sorgt für die Weihnachtshäuschen und die kleinen Christbäumchen im Ortsgebiet. Der GemeindeWerke-Wirtschaftshof stellt die fünf großen Weihnachtsengel (am Foto links) und die Holzkrippe von Helga Simmerle auf, die während des Jahres von den GW Telfs aufbewahrt werden. „Gerade heuer sollte uns allen ein weihnachtlich geschmücktes Telfs adventliche Stimmung vermitteln“, betont GV Alexander Schatz. Was an Veranstaltungen möglich ist, hängt von der Entwicklung in Sachen Corona ab.



Foto: GW Telfs

Das Unlimited Paket
Viel erwarten, noch mehr bekommen

Ihr Ausstattungspaket mit
70 % Preisvorteil¹⁾

Mehr Raum
für große Ideen

Der neue Golf Variant

1) Das Unlimited Paket beinhaltet unter anderem die Rückfahrkamera „Rear View“, das Winterpaket, Fahrassistenzsysteme und ist optional im neuen Golf 8 Variant (Life) mit einem Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen bestellbar. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren. Verbrauch: 4,6 – 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 121 – 145 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2020.



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

CANAL & CO

alles für den bau

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262 62275 | www.canal.co.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kräuterteine
Raumduft · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngeister

Saglststraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

BODENLEGER

Oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

EMPFOHLENER
Bona
HÄNDLER

INKU

Holz Häuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

**DACH
+FACH**

HOLZBAU GMBH
POLINGGASSE 4004
6350 RIEZ
TEL: +43 (0) 5262 62 570
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564

zps systemat

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com

+43 650 63 50 632

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- THERMISCHE SANIERUNGEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at



Ökologisch bauen mit HOLZ

Das Team von H&N Holzbau verwirklicht mit ehrlichem Handwerk von ehrlichen Handwerkern für seine KundInnen verschiedenste Varianten von Holzbauten. Stefan Hagele und Leo Neurauder von der Zimmerei in Pfaffenhofen »klopfen auf Holz«, um Ihre Wohnträume umzusetzen und sind verlässliche Ansprechpartner bei Beratung, Planung und Montage – alles aus einer Hand.

„So individuell wie die Wünsche unserer KundInnen sind auch die Lösungen dafür“, erklären die zwei Holzexperten, die langjähriges Know-How einbringen und ihre Projekte von »A bis Z« anbieten – von der Beratung über die Ausführungsplanung bis zur Montage und zur Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Gewerken. Dabei ist kein Auftrag zu klein und keiner zu groß: Vom Balkon über Fassade bis zum gesamten Neubau wird alles in Holz gestaltet. „Aufstockungen und Zubauten sind zur Zeit besonders gefragt. Bei einem Beratungsgespräch können wir Ihnen die Möglichkeiten des Holzbaus vorstellen. Termingerechte Ausführung und Handwerk zu fairen Preisen sind dabei selbstverständlich.“

H&N Holzbau bietet folgende Leistungen:

- Holzhäuser • Zubauten • Aufstockungen
- Car-Ports • Wintergärten • Dachstühle
- Fassaden • Dachsanierungen
- landwirtschaftliche Bauten

BILGERI

RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflux GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflux.at · www.rotaflux-wellness.at

WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

AUTOZENTRUM WEST

JETZT NEU

§ 57a Pickerl-Überprüfung für PKW & Nutzfahrzeuge bis 3,5 t inklusive einem Hightech 3D-Achsmesstand! Für Achsvermessungen aller Fahrzeugtypen.

Tel. 05262 62262 www.autozentrum-west.at

EAC FLIESEN
BODENBELÄGE
VERLEGUNG

NEUEROFFNUNG

SCHAURAU
TELS 1 OBERMARKTSTR. 9
+43 676 97 56 577 www.ea-ceramic.at

Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Neuer Telfer Ortsbauernrat

Im Oktober, noch vor dem Lockdown, hat die Bauernbund-Ortsgruppe Telfs den Ortsbauernrat neu gewählt. Bei der Versammlung, an der auch Bgm. Christian Härting teilnahm, wurde Thomas Scharmer, vulgo Meisl, als Ortsbauernobmann bestätigt. Sein Stellvertreter ist Martin Stadler.

Kurz zuvor hatten auch die Telfer Jungbauern/Landjugend und die Bäuerinnenorganisation gewählt. Der neue Ortsbauernrat setzt sich wie folgt zusammen: Ortsbauernobmann: Thomas Scharmer (vulgo Meisl), Obmann-Stv.: Martin Stadler (vulgo Müller), Ortsbauernräte: Andreas Schatz (vulgo Toch), Anton Achammer (vulgo Färber), Johann Stubenböck (vulgo Zuber), Bernhard Thaler (vulgo Goaßer). Ortsbäuerin: Martina Neuner, Forum-Land-Ortsvertreterin: Barbara Jaud-Dollinger, Obmann Jungbauern/Landjugend: Florian Rauth und Ortsleiterin Jungbauern/Landjugend: Brigitte

Schatz. Der für sechs Jahre wiedergewählte Ortsbauernobmann Thomas Scharmer dankte für das Vertrauen und den Zuspruch aus der Telfer Bauernschaft. Scharmer: „Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern für die Beteiligung an der Wahl und hoffe auf eine erfolgreiche Funktionsperiode. Der Bauernbund ist Anwalt der bäuerlichen Familien und Sprachrohr für den ländlichen Raum. Nur ge-

meinsam können wir somit in landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Bereichen mitentscheiden und mitgestalten. Ich hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister und den Gemeinderäten.“

Vl.: Bgm. Christian Härting, Jungbauernobmann Florian Rauth, Ortsbauernobmann Thomas Scharmer, Ortsbäuerin Martina Neuner



Foto: Privat

m kurz notiert

Auszeichnung für Lehrbetriebe

Die Verleihung des Prädikats »Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb« an 41 Unternehmen wurde kürzlich von der Tiroler Landesregierung beschlossen. 15 Betriebe erhielten das Prädikat erstmalig, bei 26 Betrieben wurde um drei Jahre verlängert.

Auch in diesem Fall musste die feierliche Verleihung coronabedingt ausfallen. Hier die Unternehmen in unserer Region: Ganner MaschinenproduktionsgmbH, Telfs (Verlängerung 2009-2023), Hair'n Style Miriam Föger KG, Silz (2015-2023), Raiffeisenbank Silz-Haiming und Umgebung eGen, Silz (2015 - 2023) und Rene Föger e.U. Familien-Landhotel Stern, Obsteig (2018-2023). Weitere Betriebe, die das Prädikat ebenfalls tragen, sind etwa: Thöni Industriebetriebe, Inter-alpen-Hotel Tyrol oder Liebherr Werk (alle Telfs), Hofer in Rietz, Raiffeisenbank Telfs-Mieming, Alpenresort Schwarz Mieming und Berger & Brunner Inzing.



Ausbildung unter dem Dach der
thöni
akademie



Technisches Gymnasium Telfs

Ausbildungskombination für beste Zukunftschancen

AHS-Matura und Berufsausbildung mit Lehrabschluss in

- > Mechatronik oder
- > Automatisierungstechnik

5-jährige Oberstufenform des BRG/BORG Telfs unter dem Dach der Thöni Akademie

WOCHE DER OFFENEN TÜR: 12.-15.01.2021
nähere Infos: www.gymnasium-telfs.tsn.at

Lehre bei Thöni

Lehrausbildung mit individueller Betreuung

4 Lehrberufe mit tollen Perspektiven:

- > Elektrotechniker (m/w)
- > Konstruktionstechniker (m/w)
- > Maschinenbautechniker (m/w)
- > Mechatroniker (m/w)

Wir unterstützen Schulabbrecher, Lehre mit Matura und Lehre nach Matura!

AUSBILDUNGSPLÄTZE IN TELFS UND LANDECK

Mehr Infos und Bewerbung unter www.thoeni.com/akademie und www.gymnasium-telfs.tsn.at



Home Office



Mag.
Alexander Draxl,
Steuerberater

Aufgrund der erneut verschärften Corona Maßnahmen wird wieder verstärkt auf Home Office zurückgegriffen. Leider sind die gesetzlichen Regeln dazu lücken- und mangelhaft.

Im Arbeitsrecht gibt es keine Regelungen dazu, d.h. es bedarf grundsätzlich einer Vereinbarung. Somit kann im Normalfall Home Office nicht einseitig vom Arbeitgeber angeordnet werden, ebenso wenig hat der Dienstnehmer automatisch Anspruch darauf. Allerdings wurde im ASVG Vorkehrung getroffen, sodass zumindest Arbeitsunfälle im Home Office von der Unfallversicherung gedeckt sind.

Die steuerliche Absetzbarkeit eines Arbeitszimmers im Wohnungsverband ist leider seit jeher stark eingeschränkt. Nur in Ausnahmefällen ist das Arbeitszimmer absetzbar (Stichwort: Mittelpunkt der gesamten beruflichen Tätigkeit). In den meisten Fällen werden daher nur Arbeitsmittel wie Computer, Handy, Internet- und Telefonkosten absetzbar sein.

Wenn der Dienstgeber Arbeitsmittel zur Verfügung stellt, ergibt sich die Frage nach einem etwaigen Sachbezug bei Privatnutzung. Hier regeln die Richtlinien, dass zumindest bei untergeordneter Privatnutzung von Notebook und Mobiltelefon kein Sachbezug anzusetzen ist. Leistet der Dienstgeber Kostenersatz, ist dieser grundsätzlich lohnsteuerpflichtig. Ein Kostenersatz für die Bereitstellung des Home Office ist keine Vermietung, sondern lohnsteuerpflichtig. In Kombination mit der fehlenden Absetzbarkeit des Home Office als Werbungskosten auf Seiten des Dienstnehmers führt dies dazu, dass der Kostenersatz nicht brutto für netto beim Dienstnehmer ankommt.

Es wäre daher wünschenswert, wenn die zu Jahresbeginn angedachte pauschale Absetzbarkeit von Arbeitszimmern bis maximal EUR 1.200 tatsächlich gesetzlich umgesetzt und auf außerbetriebliche Einkünfte ausgeweitet würde.



Wirtschaftstreuhand Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Rotes Kreuz Telfs: Seit 111 Jahren »da, um zu helfen«

Das Rote Kreuz Telfs feiert im Jahr 2020 sein 111-jähriges Bestehen. Seit 1909 leisten die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich Hilfe am Nächsten.

Neben dem allseits bekannten Rettungs- und Krankentransportdienst ist die Angebotspalette der Bezirksstelle Telfs in den letzten Jahrzehnten ständig gewachsen, erfreulicherweise auch die Anzahl an aktiven und fördernden Mitgliedern.

Vor allem im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste wurden erfolgreich neue Dienstleistungen für sozial bedürftige Menschen ins Leben gerufen. So sind u.a. die Aktion LebensMittel (wird seit 2005 in Kooperation mit der Vinzenzgemeinschaft betrieben) oder der Kleiderladen (besteht seit 2012) nicht mehr aus der Soziallandschaft von Telfs wegzudenken. Dazu kommen Aufgaben wie die Großunfall- und Katastrophenvorsorge, die Ausbildung von NachwuchshelferInnen im Rahmen der Jugendgruppe, das Angebot von Erste Hilfe-Kursen oder die Aus- und Fortbildung von neuen und bestehenden MitarbeiterInnen.

Leider konnte coronabedingt die für Ende Juni geplante Leistungs-

schau mit Verköstigung durch die Feldküche und einer Blutspendeaktion im Inntalcenter nicht stattfinden. Auch die Generalversammlung musste in einem kleinen Rahmen unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen durchgeführt werden, obwohl eigentlich eine größere Feier für die knapp 300 Vereinsmitglieder und Ehrengäste im Rathaussaal geplant gewesen wäre. Zudem war das Rote Kreuz Telfs angesichts der im Frühjahr verordneten Maßnahmen leider dazu gezwungen, einige der angebotenen Dienstleistungen zwischenzeitlich einzustellen. Auch jetzt beim neuerlichen Lockdown können nicht alle Angebote bedient werden, aktuelle Informationen gibt es online auf der Homepage des Roten Kreuzes

Telfs (www.rotekreuz-telfs.at). Anlässlich des Jubiläums erschien kürzlich eine Broschüre (liegt dieser Ausgabe von mein monat bei) mit allen bestehenden Dienstleistungsangeboten für die Bevölkerung von Telfs und Umgebung, zudem wurde ein entsprechender Film gedreht, welcher einige dieser Dienstleistungen präsentiert.

„Das Team des Roten Kreuzes Telfs bedankt sich an dieser Stelle bei seinen treuen UnterstützerInnen für ihren großzügigen Beitrag, bei allen PatientInnen für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und bei allen aktiven Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz in den verschiedenen Leistungsbereichen zum Wohle der Bevölkerung“, meint Bezirksgeschäftsführer Daniel Struggl abschließend.



Rotes Kreuz Telfs einst und jetzt: oben als »Rettungs-Abteilung« Telfs mit schnauzbärtigen Herren, unten als modernes Rettungsteam



Fotos: Archiv Rotes Kreuz Telfs

Viel Service & Kundendienst

Im Interesse der Kunden haben die GemeindeWerke Telfs ihren Kundendienst und den Service derzeit ausgebaut. Dazu gekommen ist eine neue Vertriebsorganisation.

„Während des 2. Lockdowns bieten wir günstige Spezialpreise beim Liefern“, betont Geschäftsführer Dirk Jäger: „In den Gemeinden, wo wir Internet-Kunden haben, berechnen wir keine Liefer-

gebühr.“ Beratung beim Kauf, Lieferung, Montage, Unterstützung bei der Inbetriebnahme, Kundenservice bei etwaigen Problemen – das alles auf kurzem Weg, persönlich und vor Ort, repräsentiert der neue Vertrieb und Kundenservice in der Person von Klaus Gigele.

Der Vertriebsleiter ist seit 2019 fix bei den GemeindeWerken, nachdem sich die Geschäftsführung entschloss, einen professionellen

Vertrieb aufzubauen. Klaus Gigele hat ein vielfältiges Aufgabengebiet – er half maßgeblich bei der Neuorganisation des Lagers und wird bald auch Kundenkontakte für die neue Sparte Richtfunk knüpfen. Der fachkundige Allrounder betreut auch – gemeinsam mit Filialleiterin Anna Muglach – das Elektrofachgeschäft Red Zac bei der Bestellung und Auslieferung der Ware. „Wo immer wir helfen können – bitte anrufen oder ein Mail schicken. Wir versuchen unser Bestes!“, verspricht Klaus Gigele. „Weil während des Lockdowns leider auch das Abholen im Fachgeschäft verboten ist, liefern wir alles aus – auch Kleinigkeiten. In den Gemeinden, in denen wir Kabel-TV haben (also Telfs mit Mösern und Buchen, Oberhofen und Pfaffenhofen sowie Wildermieming sogar kostenlos. Sonst verrechnen wir eine kleine Lieferpauschale.“

Am Foto v.l.: Klaus Gigele, Filialleiterin Anna Muglach, GW Telfs-Geschäftsführer Dirk Jäger

m kurz notiert

Covid-Beauftragter

Die Gastronomiebetriebe hat es aufgrund der gesetzlichen COVID-19-Bestimmungen hart getroffen. Jetzt ist es möglich, sich mit eLearning zum COVID-Beauftragten in der Gastronomie ausbilden zu lassen, der die richtigen Maßnahmen umsetzt, kontrolliert und dokumentiert.

Die Online-Schulung kann im eShop des WIFI Tirol direkt gebucht werden. Mit dem Zugangscode kann der Kurs sofort gestartet werden und der Zugriff bleibt für 30 Tage aufrecht. In einer Stunde wird in interaktiven Sequenzen alles erarbeitet, was man rund um das Thema COVID-Beauftragter und Präventionskonzept wissen muss. Die eLearning Strecke wurde bereits von den ersten 100 Tiroler Betrieben absolviert. „So können sich Betriebe perfekt auf die Wiedereröffnung vorbereiten“, meint der Fachgruppenobmann der Gastronomie, Alois Rainer.

Foto: GW Telfs



Das Unlimited Paket

Viel erwarten, noch mehr bekommen

Ihr Ausstattungspaket mit
70 % Preisvorteil¹⁾

Der neue Tiguan

Demnächst auch als eHybrid bestellbar.



1) Das Unlimited Paket beinhaltet unter anderem die Rückfahrkamera „Rear View“, das Winterpaket, Easy Open & Close Paket und ist optional im neuen Tiguan (Life, Elegance oder R-Line) mit einem Preisvorteil gegenüber der Auswahl einzelner Sonderausstattungen bestellbar. Im Paket enthaltene Ausstattungen und Preise können je nach Modellvariante bzw. Motorisierung variieren.

Verbrauch: 5,1 – 8,3 l/100 km. CO₂-Emission: 134 – 197 g/km. Symbolfoto. Stand 10/2020.



Autohaus Manfred ... Telfs
neuraüter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neuraüter.at

Paradiesisches »Ausgedinge« für Esel

Hilde Ruetz aus Telfs ist eine bekannte Tierfreundin – das führte dazu, dass Telfs vor kurzem einen ordentlichen Zuwachs an Eseln bekommen hat. Gemeinsam mit dem »Meislbauer« rettete sie fünf Esel vor dem Metzger.

„Da haben sie’s jetzt fein!“, freut sich Hilde Ruetz beim Besuch »ihrer« Esel am Lehen oberhalb von Telfs, die sich gleich darauf um sie scharen, weil sie hartes Brot mitgebracht hat. Fünf, nein, sogar sieben Esel in verschiedenen Graustufen tummeln sich gemeinsam mit einigen Kühen rund um einen neu gebauten Stadel bzw. Unterstand mit traumhaftem Ausblick über Telfs. „Thomas Scharmer hat selber schon vor einiger Zeit zwei Esel kurz vor der Schlachtung gerettet und hat jetzt auch dankenswerterweise die anderen fünf dazu genommen“, lobt Hilde Ruetz den »tierischen« Einsatz des »Meislbauern«. Und wie kam es zur »wunderbaren Eselvermehrung«? „Mich hat eine gute Bekannte aus

Sölden angerufen, dass sie nicht weiß, wo sie ihre fünf Esel unterbringen soll. Sie hatte einen Unterstand mit Esel und Schafen, jetzt vor dem Winter wusste sie nicht wohin damit im Ötztal.“ Obwohl Hilde Ruetz vorwiegend als Katzenfreundin bekannt ist, die ausgesetzte Kätzchen aufzieht und pflegt, war sie die Ansprechpartnerin für die Hilfesuchende. „Bei mir sagen die Leute ja schon: „De spinnt mit ihren ganzen Muinzen!“, lacht Hilde. „Aber Esel bringe ich wirklich nicht mehr unter. Und deswegen Hut ab vor Thomas Scharmer, der sich da gleich bereit erklärt hat,



Foto: Offer

den Eseln da heroben einen schönen Lebensabend zu bereiten.“ Ihr Sohn hat zudem die Schafe der Ötztalerin übernommen, auch die sind also bestens versorgt. „Die Esel bleiben bis zum Schnee da im

Unterstand, dann kommen sie beim »Meislbauer« in den Stall und haben’s dort auch fein warm.“

Fotos unten: Die Esel begrüßten ihre »Fürsprecherin« Hilde stürmisch



TELEPHONESHOP TELFS

**Wir sind trotz
Krise für euch da!**

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

SPAR-Prozent-Wochenend'!
Fr., 27.11. und Sa., 28.11.2020

-25%

auf **Frischfleisch**
in Bedienung*

*Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise! Nicht gültig im Onlineshop interspar.at



Karreebraten
aus Österreich,
vom Schwein, mit Schwarte,
ohne Knochen, im Stück,
in Bedienung, per kg

statt 9.99
7.99

Am Fr., 27.11.
und Sa., 28.11.
noch zusätzlich

-25% 5.99
Ersparnis 4.-

SPAR-Prozent-Wochenend'!
Fr., 27.11. und Sa., 28.11.2020

-25%

auf alle **SPAR**
PREMIUM Artikel

*Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise! Nicht gültig im Onlineshop interspar.at



**mageres Gulasch- oder
Kochfleisch**
aus Österreich,
vom Qualitätsrind,
in Bedienung, per kg

statt 9.99
7.99

Am Fr., 27.11.
und Sa., 28.11.
noch zusätzlich

-25% 5.99
Ersparnis 4.-



Käsewurst, Krakauer oder Wiener
aus Österreich,
kombinieren wie Sie wollen,
frisch aufgeschnitten,
in Bedienung, 100 g

statt 1.69/1.79
1.39

Ersparnis
bis zu **0.40**



Mengenvorteil

1 Stk. 0.77
2 Stk.

1.-

-35%

SPAR Laugenfußball
nach original bayerischer Rezeptur

SPAR



Angebote gültig von 26.11. bis 2.12.2020 im EUROSPAR Telfs, Weißenbachgasse 9.
Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck-
und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise
in SPAR-Märkten. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. **SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at**

Eine Herde Schafe ist ihr Himmelreich

Renate Dengg aus Mieming ist seit fast 25 Jahren Bezirksbäuerin mit viel Herzblut

Ein Blick zurück mit vielen positiven Erinnerungen. Aber auch ein bisschen Wehmut. Im Gegensatz zu anderen öffentlichen Funktionen ist das Ehrenamt der Standesvertretung bei den Bäuerinnen zeitlich befristet. Und so muss die Miemingerin Renate Dengg nach ihrem 60. Geburtstag als Bezirkschefin der Bäuerinnen demnächst aus ihrem Amt ausscheiden. An Arbeit mangelt es der leidenschaftlichen Landwirtin nicht. Sie bewirtschaftet mit ihrer Familie einen Hof mit zirka 450 Schafen. Der Kontakt mit ihren Kolleginnen wird ihr fehlen, gesteht Renate.

Die Landwirtschaft war für die gebürtige Telferin gleich doppelt eine Liebe auf den ersten Blick. „Ich bin als Tochter eines Sagmeisters aufgewachsen und habe eigentlich bei der Firma Föger Textilkaufräu gelernt. Mein Mann Bernhard war damals als Lkw-Fahrer bei meinem Vater beschäftigt. Das war vor knapp 40 Jahren. Und Bernhard und ich sind mit unseren Kindern Eva-Maria, Matthias und dem Enkel Jonas heute noch so glücklich wie damals. Das hat auch damit zu tun, dass mir mein Mann immer viel Freiheit ermöglicht hat, um mich außerhalb des Hofes zu engagieren“, blickt die 60-Jährige auf ein erfülltes Leben zurück.

Überzeugte Netzwerkerin

„Ich war immer schon ein geselliger Mensch, der auch gerne Verantwortung übernommen hat. Daher war es mir ein großes Anliegen, mich für das Wohl der Bäuerinnen einzusetzen“, erzählt Renate, die betont: „Ich denke, wir haben in den vergangenen fast 25 Jahren speziell im Bereich der Aus- und Fortbildung viel erreicht. Auch das Soziale war mir immer sehr wichtig. Der Zusammenhalt ist im bäuerlichen Leben unerlässlich. Gerade die Frauen sind an den Höfen tragende Säulen, müssen aber oft in schwierigen Situationen viel ertragen. Da kann rasche und unkomplizierte Hilfe oft Wunder wirken!“

Kreatives Teamwork

„Das Schönste sind im Nachhinein immer die zwischenmenschlichen Begegnungen. Wir haben in den 24 Gemeinden im Bezirk mehr als 30 Ortsbäuerinnen, die, wie ich glaube, alle sehr hinter mir gestanden sind. Verena Unterkircher von der Bezirkslandwirtschaftskammer und ihre Ausbildungsreferentin Anni Kerber haben mich administrativ sehr unterstützt. Auch die Bäuerinnen Edeltraud Klotz aus Tumpen und Rosmarie Neurauder aus Wald im Pitztal waren mir eine große Stütze. Neben der laufenden



Weiterbildung der Landwirtinnen war mir die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung sehr wichtig. Heute darf ich behaupten, dass wir speziell bei der Ernährung die saisonalen und regionalen Produkte wieder stark ins Rampenlicht gestellt haben. Auch bei der Direktvermarktung ab Hof haben wir einiges auf Schiene gebracht“, zieht Dengg eine positive Bilanz.

Bäuerlicher Musterbetrieb

Auch im familieneigenen Betrieb, dem Schuchterhof in Untermieming, haben Renate und Bernhard ein Vorzeigeunternehmen geschaffen. „Wir haben uns auf unserem Aussiedlerhof, den wir selbst gebaut haben, auf die Fleischverarbeitung spezialisiert. Heute haben wir inklusive Mutterschafe, Widder und Lämmer ca. 450 Schafe auf unseren Weiden und im Sommer auf der Alm. Die Tiere sind großteils Kreuzungen aus Tiroler Bergschafen und französischen Schafen, was eine hervorragende Fleischqualität garantiert. Neuerdings füttern wir nebenbei auch freilaufende Weidegänse auf. Diese finden zu Martini reißenden Absatz. Wer eine Gans will, muss sie schon im Frühjahr bestellen“, verrät Renate, die ihre Fleisch-

und Wurstwaren in Kooperation mit einem Metzger produziert. Die Schafwolle wird nach Umhausen zur Firma Regensburger transportiert. Für Liebhaber lässt die Familie Dengg auch Schaffelle bei einem Gerber produzieren.

Tradition und Innovation

Renate Dengg ist eine Bäuerin, die mit beiden Füßen im Leben steht. „Mir ist Tradition wichtig. Und wenn wir Bäuerinnen bei hohen Festtagen mit unseren Trachten ausrücken, wird es mir schon warm ums Herz. Aber wer in der Landwirtschaft in der Zukunft bestehen will, der muss sich auch kreativ mit dem Fortschritt beschäftigen. Daher ist die Ausbildung so wichtig“, betont die Landwirtschaftsmeisterin, deren Tochter Eva-Maria als Krankenschwester und Sohn Matthias als EDV- und Marketingfachmann über gute Ausbildungen verfügen. „Der 32-jährige Matthias wird den Hof übernehmen. Und unser dreijähriger Enkel Jonas fährt beim Spielen schon am liebsten mit dem kleinen Traktor. Die Zukunft scheint gesichert“, schmunzelt Renate, die auch als Laienrichterin tätig war und sich in Zukunft ehrenamtlich vor allem auf ihre Arbeit im Pfarrkirchenrat konzentrieren will. (me)



Wenn es flott gehen muss fährt Renate Dengg mit ihrem Quad samt Hütehund zu ihren Schafen auf die Weidewiesen

Ihr neues Bad aus einer Hand

SCHNELL · SAUBER · FUGENLOS

Vorher: Das alte Bad wirkt verbraucht und unmodern.

Nachher: Dank präziser Planung und hochwertiger Ausführung der Arbeiten ist Ihr neues Bad schon nach wenigen Tagen fertig. In topmoderner Optik mit glatten Wänden, hochwertigen Armaturen und mit einer komfortablen Dusche.



Rufen Sie uns an:
0664-88342396

- ❖ Ohne Schmutz und Staub
- ❖ Ohne Abschlagen der alten Fliesen
- ❖ Zum attraktiven Fixpreis
- ❖ Ihr neues Bad in wenigen Tagen

www.remaill-technik-oberland.at



Remaill-Technik
Der alternative Badsanierer

Herr Unterberger berät Sie gerne kostenlos und unverbindlich vor Ort.

Remaill-Technik
Tiroler Oberland
Bahnstraße 12B, 6402 Hatting
oberland@remaill-technik.at



Neue Dorfchefin ist Dirigieren gewohnt

In Polling ist Gabi Rothbacher Anfang November bei der letzten Gemeinderatssitzung zur Bürgermeisterin gewählt worden, Langzeitbürgermeister Gottlieb Jäger hat sich von der Spitze verabschiedet und wird bis zur Gemeinderatswahl im März 2022 einfacher Gemeinderat bleiben.

Nun steht sie an vorderster Front der Gemeindepolitik und muss sich ein dickes Fell zulegen. Ist die Entscheidung dafür leicht gefallen? „Ein paar schlaflose Nächte gab es schon, aber dass ich bis 2022 in der Gemeinde tätig sein will, habe ich immer schon gesagt und die Unterstützung von meiner Liste und von meiner Familie hat dann den Ausschlag gegeben.“ Ihr persönlicher Werdegang war seit jeher von viel Engagement und Aktivität geprägt: Vor 59 Jahren in Hall geboren, wählte sie zunächst die Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau, studierte nach erfolgreich abgelegter Abendmatura einige Semester Psychologie und ließ sich schließlich mit Ehemann und zwei kleinen Kindern in Polling nieder. Später dann selbständig im Import Export eines Unternehmens für Medizintechnik tätig sowie als Organisatorin von Seminaren, im Wirtschaftsverband und bei der SPÖ. Quer durch den ganzen Lebenslauf zieht sich die Musik: „Ich habe schon früh als Chorleiterin gearbeitet und auch in Polling gleich einen Chor gegründet, nachdem wir hierher gezogen



sind“, schmunzelt sie. Drei Chöre waren es meistens – in Hall, Innsbruck und eben in Polling, zur Zeit sind es noch zwei (Innsbruck und Polling), leider »stimmlos« aufgrund von Corona.

Als frischgebackene Pollinger Bürgermeisterin hat sie also jetzt Zeit, sich einzuarbeiten, obwohl sie in 22 Jahren als Gemeinderätin und 16 Jahren als Vizebürgermeisterin schon einige Erfahrung sammeln konnte. „Als mich Gottlieb Jäger damals gefragt hatte, ob ich mir vorstellen könnte, mich im Gemeinderat zu engagieren, war ich – nach Rücksprache mit meiner Familie – gleich einverstanden. Auch weil auf der Liste »Allgemeine Bürgerliste Polling« die verschiedensten Gesinnungen dabei waren, denn es ist ja kein Geheimnis, dass mein Herz für die Sozialdemokratie schlägt. Meiner Meinung nach hat die Parteipolitik aber bei der Arbeit in einer Gemeinde wie Polling eine untergeordnete Bedeutung, mir geht es eher darum, wer gute Ideen einbringt.“ Vieles habe man in den letzten Jahrzehnten durch kontinuierliche Arbeit erreicht, meint Gabi Rothbacher. „Zu Beginn waren wir zu dritt: Gottlieb, Gemeindesekretär Josef und ich. Wenn Josef in Urlaub ging, haben wir zwei abwechselnd



Foto: Offer

Urlaubsvertretung gemacht. Seither ist Polling natürlich kräftig gewachsen, auch die Anforderungen an die Gemeinde wurden umfassender. Wir haben viel gearbeitet und viel erreicht“, lobt die neue Bürgermeisterin die Zusammenarbeit mit ihrem Vorgänger. „Jetzt ist das Team in der Gemeinde größer und man kann einiges delegieren und ich kann auf die Hilfe von Gottlieb zählen. Trotzdem liegen noch einige Aufgaben vor uns: Die Abschlussrechnung vom Umbau Kindergarten und Volksschule zum Beispiel, oder die Schaffung von neuem Wohnen in der Ge-

meinde. Auch für die Jugend sollte man Plätze der Begegnung schaffen.“

Gemeinsam mit Brigitte Praxmarer regieren nun schon zwei Frauen in den Gemeinden an der Salzstraße, insgesamt ist Gabi Rothbacher die sechste Bürgermeisterin im Bezirk Innsbruck Land und die 17. in ganz Tirol. „Das wurde mir bei der Angelobung in der Bezirkshauptmannschaft auch schon vorgerechnet, aber eigentlich sollte das gar keine Frage sein, oder? Da geht es nur darum: Wer will es und wer hat die Fähigkeiten?“, meint die Bürgermeisterin.

m kurz notiert

2020 brauchen wir Menschen, die helfen!

Im 6. Jahr des Tiroler Sternenhimmels muss die Gala leider aufgrund von Corona ausfallen.

Nun wird online zum Spenden aufgerufen: „Ein herzliches Dankeschön an SIE, die jährlich die Aktion "Netzwerk Tirol hilft" und das Projekt Tiroler Sternenhimmel mit Ihren Spenden unterstützen“, meinen Initiator KR Artur Thöni und LH Günther Platter (Schirmherr Netzwerk Tirol hilft).

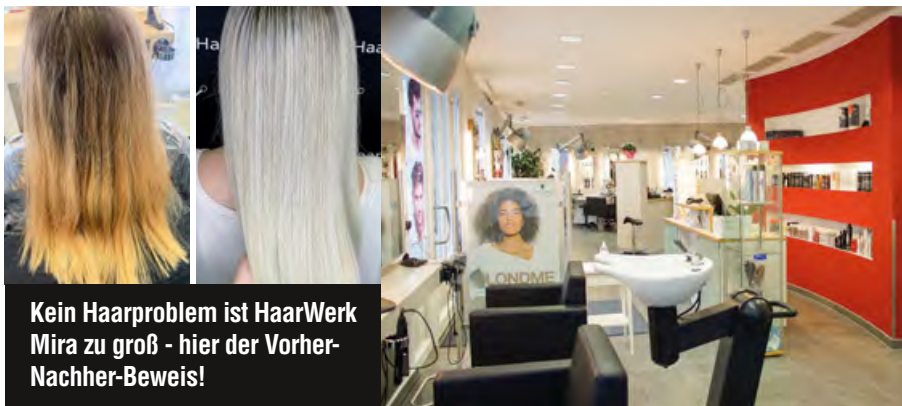


Foto: Bezirkshauptmannschaft Innsbruck Land

Die neue Bürgermeisterin von Polling Gabi Rothbacher wurde von Bezirkshauptmann Innsbruck Land Mag. Michael Kirchmair (r.) angelobt

Mit HaarWerk by Mira in Telfs zu vitalem & perfektem Haar

Seit September 2018 sorgen Friseurmeisterin Mira und ihr Team für Lösungen bei »haarigen Problemen«. Qualitativ hochwertige Produkte werden von den bestens geschulten Mitarbeiterinnen eingesetzt, um optimale Ergebnisse bei Frisur und Style zu erzielen. Neueste Techniken und innovative Behandlungen gehören dabei im jungen und modernen Salon dazu.



Kein Haarproblem ist HaarWerk Mira zu groß - hier der Vorher-Nachher-Beweis!

Auch wenn derzeit der zweite Corona-Lockdown den Friseurinnen von Mira eine Arbeitspause aufzwingt, ab 7. Dezember 2020 wollen sie wieder mit vollem Elan für ihre KundInnen da sein: „Unsere KundInnen und ihre Zufriedenheit stehen bei uns im Mittelpunkt, dazu setzen wir auf das hohe Können unserer Mitarbeiter und auf Produkte mit Top-Qualität. Und unseren Erfolg und die Weiterentwicklung in den letzten zwei Jahren verdanken wir nicht nur unseren drei Friseurinnen und einem Lehrling, sondern genauso unseren treuen Kundinnen,“ meint Mira. Das Angebot für Damen, Herren und Kinder umfasst dabei Friseurleistungen von dem schnellen »Cut & Go« über Schneiden,

Waschen, Föhnen, Färben und Strähnen bis zu Aufsteckfrisuren oder zur aufwändigen Balayage-Technik, bei der das Haar stufenlos von dunkel zu hell gefärbt und gepflegt wird. „Das ist sicher eine Spezialität unseres Salons, eine schwie-



„Gesunde Haare durch hochwertige Produkte – auch für Farbveränderungen oder eine Haarverlängerung mit Echthaar sind wir Ihre Experten.“

rige Prozedur, die aber auch bei stark angegriffenem Haar für strahlende Ergebnisse sorgt.“ Mit Produkten von Schwarzkopf und My Organics Naturprodukten bekommt das Haar dabei eine extra Portion Pflege, dank der umfassenden Produktpalette kann dabei jede(r) Kund(e)in die für sie/ihn abgestimmte Behandlung erhalten.



Egal, ob frecher Bob oder flotte Kurzhaarfrisur: HaarWerk by Mira sorgt für »Hingucker-Frisuren«

HaarWerk
by Mira

Obermarktstraße 38 | 6410 Telfs
+ 43 5262 67150
info@haarwerk-mira.at

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 9 – 18 Uhr, SA 8 – 14 Uhr
MO & SO geschlossen



Das Team mit Mira (2.v.l.) freut sich auf einen Besuch im HaarWerk – und stylt Sie gerne auch für einen besonderen Anlass, wie z.B. eine Hochzeitsfeier

„Auf Facebook und Instagram kann man einige Beispiele erstaunlicher Vorher-Nachher Verwandlungen betrachten, die im HaarWerk by Mira stattgefunden haben.“

Kontakt für Terminvereinbarungen:
Tel. 05262/67150, www.haarwerk-mira.at
Öffnungszeiten (ab 7. Dezember wieder):
Dienstag-Freitag: 9.00-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-14.00 Uhr
Montag & Sonntag geschlossen

la max
Salondesign

Ihr Spezialist für Friseur- und Beautysalon-Einrichtungen

Andreas Larcher
Telefon +43 664 3432632
www.lamax.at



wetek
Werbetechnik Krautgasser

Michael Krautgasser
0699/13563325 · krautgasser@wetek.at

www.wetek.at

erfreuliche weihnachtsspende

Die schöne Summe von Euro 1.000,- spendet die Volksbank-Region Innsbruck/Innsbruck Land heuer dem Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern«. Offiziell übergeben wurde der Scheck in der Volksbank-Filiale Telfs.

Jedes Jahr überreicht die Volksbank-Region Innsbruck/Innsbruckland eine Weihnachtsspende an karitative Einrichtungen und Institutionen in ganz Tirol. Heuer fiel die Wahl auf den Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern«. Aus gutem Grund, wie Mag. Paul Geir, Filialleiter in Telfs, bei der Übergabe betonte: „Telfer helfen Telfern hilft schnell und unbürokratisch, wenn »der Hut brennt«. Menschen in Notsituationen erfahren Hilfe, auf die sie sonst mitunter lange warten und für die sie große Hürden überwinden müssten.“ Bgm. Christian Härting, Obmann von „Telfer hel-

fen Telfern“ (ThT) bedankte sich herzlich für die großzügige Unterstützung: „Die Volksbank Telfs ist nicht nur seit vielen Jahrzehnten ein starker und wichtiger Wirtschaftspartner in unserer Region, sondern zeigt auch immer wieder soziales Engagement.“

Telfer helfen Telfern entstand aus einer privaten Initiative von Helmut Kopp – Bürgermeister der Marktgemeinde Telfs von 1974 bis 2004. Helmut Kopp engagierte sich bereits zu seiner Amtszeit für sozial Benachteiligte, für Menschen, die in Notsituationen geraten waren. Zu seinem Geburtstag und Bürgermeisterjubiläum vor 20 Jahren haben Freunde und Unterstützer, die bereits von seinem Wirken Wind bekommen haben, Beiträge für sein Engagement gespendet. Das war die Initiative für Bgm. a.D. Helmut Kopp, den Unterstützungsverein „Telfer helfen Telfern“ ins Leben zu rufen. ThT ist zur Gänze ehrenamtlich



Foto: MG Telfs / Pichler

Bei der Scheckübergabe vor der Volksbank-Filiale Telfs im Obermarkt: (v.l.) Bgm. & ThT-Obmann Christian Härting, Volksbank-Filialleiter Paul Geir und ThT-Kassierin Doris Schiller

organisiert und durch Spenden finanziert. Diese fließen 1:1 an jene, die Hilfe benötigen. Obmann ist der amtierende Bgm. Christian Härting, Kassierin Doris Schiller und ihr ehrenamtliches Team stel-

len – auch spontan – Hilfs- und Benefizveranstaltungen auf die Beine.

Der Verein freut sich über jede Unterstützung: IBAN AT18 3633 6000 0010 0008.

neue notfallsanitäter beim roten kreuz telfs



Vor kurzem haben die zwei Rot-Kreuz-Sanitäter Elias Loewit (Foto links) und Elias Knoflach (rechts) der Bezirksstelle Telfs nach intensiver Ausbildung die Nofallsanitäter-Prüfung erfolgreich bestanden.

»Es ist eine herausfordernde und intensive Ausbildung, bei der 160 Stunden Theorie und 320 Stunden Praxis absolviert werden müssen«, erklärt GF Daniel Struggl. Das ganze Team des Roten Kreuz

Telfs gratuliert herzlich! Ein Notfallsanitäter kann über die Tätigkeiten des Rettungssanitäters hinaus den Arzt bei allen notfall- und katastrophenmedizinischen Maßnahmen unterstützen und dabei die berufsspezifischen Geräte, Materialien und Arzneimittel eigenverantwortlich betreuen.



Foto: Rotes Kreuz Telfs

KünstlerInnen helfen

Mit Kunst kaufen Gutes tun: Das können BesucherInnen des KunstWerkRaums in Untermieming ab 8. Dezember 2002.

25 Künstlerinnen und Künstler aus der Region (siehe rechts) spenden den Erlös einer ihrer Arbeiten der Vinzenzgemeinschaft Mieming für Hilfe vor Ort – 8. Dezember um 15.00 Uhr startet die Aktion. Im Kunst-Werk-Raum

Mesnerhaus in Mieming können Werke (Originale) in verschiedensten Techniken zu einem günstigen Preis erworben werden. Wir freuen uns auf Sie/euch.

Die Mitgliederausstellung ist am 8/9/10/11/12/13. Dezember jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Eröffnung der Ausstellung von Maria Perwög wird auf den 18. Dezember verschoben.

Schwarz Sabine	UNTERLADSTÄTTER WERNER
Horvath Erich	Zauner Karl Andre Dagmar
Achatz Anna Maria	PERWÖG MARIA Schaller Peter
DIETZ ULLA	Lutinger Ina W.O.R.K
Egger Manfred	Demartin Peter Bauer Ulli
Huter Eva M.	NEURURER REINHOLD Byrne Karin
Stubenböck Hansjörg	CEPUS MANFRED Madera Helga
Dorner Petra	EUCHS BARBARA Schranz Eva
Wille Jais Marika	Nitsche Gerald

Kulinarische Reise nach Griechenland

mein monat
WIRT DES MONATS

kouzina

ABHOL-SERVICE

Untermarktstraße 14 · Telfs
Tel. **05262 62517**

WIR FREUEN UNS SEHR, WENN IHR UNSERE KÖSTLICHKEITEN BESTELLT UND ABHOLT!

Alle Speisen täglich zwischen 12.00 – 14.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr bestell- & abholbar!

Unsere Speisekarte findet Ihr auf:
www.restaurantkouzina-telfs.com

Wenn man derzeit schon nicht in den sonnigen Süden reisen kann, kann man sich wenigstens südliche Gaumenfreuden beschaffen, und wenn man auch nicht im Restaurant Kouzina in Telfs einkehren kann, so kann man sich doch die Köstlichkeiten nach Hause holen.

Seit fünf Jahren sorgt das Team rund um Familie Stergiou für geschmackvolle griechische Küche im Restaurant Kouzina am Untermarkt in Telfs, das sich seither zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Egal, ob für ein schnelles Mittagmenü oder für ein geselliges Abendessen, im Kouzina kann man feine Speisen aus gesunden Zutaten mit viel Gemüse, Fisch und Olivenöl genießen: Von A wie Arnasio Bouti (Lammhaxe) über D wie Dolmadakia (eingelegte Weinblätter gefüllt mit Faschierem und Reis – der griechische Klassiker) oder P wie Psarosupa (Fischsuppe) bis Z wie Zaziki. Allein fünf Mitarbeiter sind in der Küche beschäftigt, insgesamt verwöhnen neun Mitarbeiter – mit Pro-

kopios Stergiou, Neffe Ioannis und anderen Familienmitgliedern – die Gäste. „In den letzten Jahren haben wir einen Wintergarten dazu gebaut und auch die Terrasse neu gestaltet, hier kann man – wie auch im Gastraum – in der gemütlichen Atmosphäre mit griechischem Flair entspannende Stunden verbringen.“ Seit 2. November 2020 allerdings nicht mehr: Corona sorgt nicht nur im Restaurant Kouzina, sondern bei allen Telfer Gastbetrieben für einen Ausnahmezustand. „Daher dürfen wir Sie nur willkommen heißen, um die bestellten Speisen abzuholen (über den Eingang am Sparkassen-Parkplatz). Dafür freuen wir uns umso mehr, wenn wir Sie auf diese Art verwöhnen dürfen und erwarten Ihre Bestellungen – am besten telefonisch ca. eine halbe Stunde vorher.“ Das ganze Team vom Restaurant Kouzina hofft aber, ab 7. Dezember 2020 wieder in gewohnter Weise die Gäste be- kochen zu dürfen.

Weitere Informationen gibt es auf
www.restaurantkouzina-telfs.com



Kursangebot VHS TELFS

Vorerst finden auch bei der VolkshochschuleTelfs keine Kurse während des 2. Lockdowns statt – die Novembertermine wurden größtenteils auf Jänner 2021 verschoben, der »Hormonyoga-Workshop« vom November soll am **Fr. 11. und Sa 12. Dezember 2020** durchgeführt werden.

Weitere Informationen im Internet auf www.vhs-tirol.at/telfs, oder unter Tel. 0699/15888214, Mi und Fr von 9-10 Uhr, Di von 20-21 Uhr.

1 dezember di

WILDERMIEMING: Adventfenster bei der Aftrakapelle in Affenhäusern.

4 dezember fr

FLAURLING: Stilles Adventfenster bei der Volksschule.

6 dezember so

WILDERMIEMING: Adventfenster bei der Lettenkapelle (Wildermieminger Bäuerinnen).

7 dezember mo

TELS: 12-20 Uhr, Rot Kreuz Heim: Blutspendeaktion.

8 dezember di

MIEMING: ab 15 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Mitgliederausstellung, die KünstlerInnen spenden den Erlös jeweils eines Werkes an den Vinzenzverein.

(Dauer der Ausstellung täglich bis 13. Dezember jeweils von 15-20 Uhr.)

11 dezember fr

FLAURLING: Stilles Adventfenster bei der Bücherei.

OBSTEIG: 18 Uhr, Bücherei-stammtisch.

12 dezember sa

FLAURLING: Christkindlmarkt.

MÖTZ: 13-17 Uhr, beim Pavillon: Christbaumverkauf.

WILDERMIEMING: Adventfenster am Lärchenweg (Tuißvein/Jungbauern/Landjugend).

13 dezember so

POLLING: Christbaum-Markt.

15 dezember di

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

19 dezember sa

TELS: 8-14.30 Uhr, Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerschein-kurs (6h).

WILDERMIEMING: Adventfenster bei Bücherei und Volksschule (Bücherei/Musikkapelle).

Alle Termine vorbehaltlich neuer bzw. geänderter Corona-Verordnungen!

Keine Corona-Pause für kreative Köpfe

Der »LifeTalk'n'Chat« des Telfer Performance-MultiMedia-Künstlers Harry Triendl geht ab Dezember online

Außergewöhnliche Zeiten bringen neue Ideen hervor: Harry Triendl beschäftigte seinen kreativen Geist und überrascht ab Dezember mit einem neuen Livestream-Format.

Jeden ersten Montag im Monat will er in seinem Atelier »kunst[k]heim« in Telfs spannende Gäste zu einem Interview laden, die ZuseherInnen können sich per Chat direkt in das Gespräch einbringen und mitdiskutieren. „Sollten sich die aktuellen Corona-Auflagen noch verschärfen und kein persönliches Gespräch vor Ort mehr möglich sein, können die Interviewgäste auch per Internet Livestream zugeschaltet werden.“ Kernthema der Gesprächsserie sollen Personen und Projekte aus den Bereichen Charity, Nachhaltigkeit, Kunst&Kultur und für ein besseres Miteinander sein. Sie will Harry Triendl in den Vordergrund rücken und somit etwas mehr Positives in unsere derzeitige eher triste Zeit holen. „Wenn es gelingt,

kann auch sein, dass am Ende ein Musikjam, eine Kurzlesung oder etwas anderes Spontanes entsteht – mal schau' was sich entwickelt“, freut er sich auf überraschende Momente. In lockerer Atmosphäre ohne Zeitdruck soll das Format informieren, anregen und eben auch zur Diskussion – auch mit den ZuseherInnen führen. „Die Zeiten erfordern ein Umdenken und es gibt so tolle Menschen, die ein Lichtblick sind für andere und die für ein friedliches Miteinander eintreten. Und es gibt tolle Initiativen und Projekte, die auch nachhaltig das Leben verändern. Die Persönlichkeiten dahinter möchte ich gerne präsentieren und aufzeigen, was alles möglich ist – wenn man will.“



Harry Triendl (l.) mit Frizzey Greif und Christine Jarosch (r.)

Die Gäste der ersten Sendung, am 7. Dezember um 18 Uhr, sind Christine Jarosch und Frizzey Greif aus dem Tiroler Oberland. Beide agieren seit Ende der 90er Jahre weltweit für ein besseres Miteinander und haben 2014 den Verein Frizzey-Light gegründet.

Sie planen immer wieder Hilfsreisen und erzählen von ihren Erfahrungen auf lebensgefährlichen Routen unter extremsten Bedingungen, um den Ärmsten in ihrer Not zu helfen und Gutes zu tun. Alle Infos und Livestream-Links unter www.kunst4life.net/lifetalk

Stimmungsvolles Adventshopping

Ersparen Sie sich lange Einkaufswege und mühsames Internetshopping. Wir haben für Sie einige Geschenktipps zusammengestellt – die Sie in nächster Nähe bekommen. Viel Spaß beim Beschenken!

Weihnachts-Shopping? Am besten in der Nähe!

Laut Studie möchten Österreicher ihre Weihnachtseinkäufe am liebsten im stationären Handel kaufen

Auch wenn die meisten Läden seit 17. November 2020 geschlossen haben, steht doch Weihnachten bald vor der Tür. Wann, wo, was und wieviel shoppen die österreichischen Christkinder dieses Jahr so? Und wie kommen sie auf die Idee für ihre Geschenke? Offerista Group Austria hat dies in einer aktuellen Studie erhoben und geht den entscheidenden W-Fragen rund um den Weihnachtseinkauf nach.

Diese Fragen hat Offerista Group Austria in der Studie zum Thema „Kaufverhalten zu Weihnachten im Jahr 2020“ im Zeitraum von 24. Oktober bis 2. November 2020 gestellt. Befragt wurden in Österreich insgesamt 849 Personen ab 18 Jahren. 87 Prozent der Befragten wollen heuer in die Rolle des Christkinds schlüpfen und so ihren Liebsten dieses Jahr mit Geschenken ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Wann beginnt Weihnachten eigentlich?

Für den Großteil doch erst im Dezember: Fast ein Viertel der Befragten gibt an, dass sie sich vor Dezember nicht mit dem Weihnachtseinkauf beschäftigen. Ein Fünftel hingegen befasst sich schon das ganze Jahr mit dem Weihnachtseinkauf, weil immer nebenbei geshoppt wird, wenn etwas Interessantes gesehen wird.

Lediglich 13 Prozent werden dieses Jahr gar nichts verschenken. Einen Unterschied gibt es hier hinsichtlich des Geschlechts. Plant ein Viertel der Frauen bereits Anfang November den Start der Weihnachtseinkäufe, möchten dies nur 12 Prozent der Männer tun. Diese sind eher Last-Minute-Shopper. So sind 13 Prozent der männlichen Befragten der Meinung, dass es reicht, eine Woche vor Weihnachten mit dem ▶



Online-Gewinnspiel mit tollen Preisen

Nun neigt sich das Jahr 2020 dem Ende zu und 2021 steht vor der Tür. Möge dieses Jahr etwas einfacher für uns alle werden. Unsere **telfsPARK-Aktionen** finden aus gegebenem Anlass heuer online statt.

Los geht's mit unserem Adventkalender Facebook-Gewinnspiel. Dabei könnt ihr eines von 24 Geschenken im Wert von je Euro 50,- gewinnen.

Zusätzlich laden wir euch ein, an unserem Fotowettbewerb teilzunehmen, indem ihr uns euer bestes Foto zum Thema „Mein Lieblingsplatz“ zusendet.

Das Gewinnerfoto zielt dann das Cover des nächsten telfsPARK-Planers, der an insgesamt 18.500 Haushalte verteilt wird.

Das Einkaufen im telfsPARK ist aktuell nur bei Mpreis, dm und Fressnapf möglich. Das Restaurant Pizzeria VaBene kocht weiter für euch, und alle Speisen können telefonisch bestellt und abgeholt werden.

Alle Informationen findet ihr unter www.telfspark.at

Wir freuen uns, euch nach dem Lockdown, ab 7. Dezember 2020 wieder in allen telfsPARK-Geschäften begrüßen zu dürfen.



Das **telfsPARK-Team** wünscht euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes 2021!

ANZEIGE

Geschenkeinkauf zu beginnen. Im Vergleich dazu: Nur 7 Prozent der Frauen möchten sich erst so spät um ihre Geschenke kümmern. Ein weiterer Unterschied: In der Stadt beginnt Weihnach-

ten früher. Mehr als ein Viertel der Befragten, die am Land leben, beschäftigt sich vor Dezember nicht mit den Weihnachtseinkäufen. In der Stadt tut dies nur jeder Fünfte.

Wo würden die Weihnachtsgeschenke am liebsten geshoppt werden?

Auch wenn die meisten Läden mit 17. November vorerst schließen, bevorzugen die meisten Befragten ganz eindeutig den stationären Handel. Zwei Drittel geben an, dass sie den Großteil ihrer Geschenke am liebsten bei stationären Händlern einkaufen möchten. Die Hälfte davon setzt dabei auf kleine stationäre Shops. Der Rest will zwar ebenfalls stationär kaufen, jedoch bei den Handelsketten. Lediglich 13 Prozent wollen bei einem Online Shop ohne Filiale shoppen und 10 Prozent planen den Einkauf bei Online Shops stationärer Händler.

Was wird 2020 unter dem Christbaum liegen?

Fast jeder Zweite (48 Prozent) wird Geschenke aus der Kategorie Kleidung, Schuhe und Accessoires einkaufen, gefolgt von Büchern und Spielen (40 Prozent), Drogerie- (38 Prozent), Elektro- (37 Prozent) und Sportartikel (18 Prozent). Am unbeliebtesten für diese Weihnachten sind Erlebnisse und Dienstleistungen als Geschenke. Hier könnte die Unsicherheit aufgrund von Corona ausschlaggebend sein.

Hinsichtlich der Geschlechterverteilung zeigt sich ein ganz klassisches Bild: Frauen bevorzugen für den Geschenkekauf die Kategorie Kleidung, Schuhe und Accessoires (54 Prozent) und Männer Elektroartikel (48 Prozent). Bei den Frauen findet sich an zweiter Stelle Bücher, Spiele und Drogerieartikel, gefolgt von Elektroartikel. Aber auch die Herren shoppen doch ganz gerne Kleidung, Schuhe und Accessoires. 40 Prozent werden dies tun und 31 Prozent wollen Bücher und Spiele schenken. Auch bei der Altersverteilung kann man einen Unterschied zwischen den jüngeren & älteren Generationen erkennen. In der jüngeren Zielgruppe (25 bis 34 Jahre) stehen Kleidung, Schuhe und Accessoires für 52 Prozent an erster Stelle auf der Einkaufsliste. In der Gruppe 55+ ist der Renner die Kategorie Bücher und Spiele.

Und wieviel darf es heuer kosten?

43 Prozent der Befragten wollen dieses Jahr genauso viel Geld wie letztes Jahr für Weihnachtsgeschenke ausgeben. Jeder Dritte will dieses Jahr weniger für seine Präsente bezahlen. Vor allem Frauen (39 Prozent) möchten dieses Jahr weniger dafür aufwenden. Die meisten planen dafür ein Budget von 151 bis 300 Euro ein (32 Prozent der befragten Frauen und 27 Prozent der Männer). Ein Fünftel der Befragten will nur bis maximal 50 Euro ausgeben. Auch hinsichtlich der Generationen zeigt sich ein unterschiedliches Bild. Knapp jeder Zweite der Generation 55+ gibt an, dass er dieses Jahr so viel wie letztes Jahr für seine Geschenke auslegen will. Hingegen geben 40 Prozent der Befragten in der Gruppe von 18 bis 24 Jahren an, dass sie dieses Jahr weniger ausgeben wollen als letztes Jahr. In der Gruppe 55+ sind das nur 32 Prozent.

Wie kommt man auf die Geschenk-Idee? Über welchen Kanal informiert man sich?

Das Flugblatt dient für knapp zwei Drittel als Inspirationsquelle bei Weihnachtsgeschenken. Anhand der Befragung zeigt sich, dass die meisten Befragten sich von digitalen Flugblättern zu Geschenken inspirieren lassen (38 Prozent). Weitere 22 Prozent der Probanden lassen sich von Print Flugblättern zum Weihnachtseinkauf anregen.

Wodurch lässt man sich inspirieren?

70 Prozent aller Befragten in Österreich achten beim Weihnachtseinkauf auf Aktionen. 40 Prozent davon geben an, dass sie sich auch gerne direkt von Aktionen für ein Weihnachtsgeschenk inspirieren lassen. Die restlichen 30 Prozent haben bereits ein konkretes Geschenk im Hinterkopf und warten mit dem Kauf, bis es in Aktion kommt. Lediglich 16 Prozent wissen ganz genau, was sie kaufen wollen und lassen sich von Aktionen nicht beeinflussen.

Schenken macht Freude (und Freunde)! Vor allem in der Adventzeit wird so die Vorfreude auf Weihnachten noch größer – im regionalen Handel finden Sie sicher das Richtige!



WEBER
BIO SENFMANUFAKTUR



Senfmanufaktur Weber
Josef-Gapp-Strasse 10
6410 Telfs
www.weber-senf.at

**WEIHNACHTEN
KOMMT NÄHER
Gib deinen Senf dazu!**

Den milden für die Oma ...
den scharfen für den Papa ...
fruchtig für die beste Freundin ...
und alle weiteren ...
als Bescherung für sich selbst!

**Das etwas andere
Geschenk!**

Ab einem Einkauf von € 25,-
1 Glas Senf **GRATIS** und
versandkostenfreie
Zustellung im
Raum Telfs!



Auf **www.weber-senf.at**
online bestellen oder bei uns
im Geschäft durchkosten!

Sie finden unser Geschäft
in St. Georgen, 50 m oberhalb
der Metzgerei Lechner-Rauth!

Weihnachtsöffnungszeiten bis 23. Dezember: MO-FR von 10-17 Uhr

Die Studie finden Sie hier:

<https://www.offerista.com/kaufverhalten-zu-weihnachten-im-jahr-2020/>


**EINFACH
SCHENKEN**


**Wertgutscheine,
Bonus- &
Tageskarten**
shop.telferbad.at


TELFER BAD



SHOP.TELFERBAD.AT


TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

JA ZU TIROL!

Dahinter steckt
mein Tiroler Händler*
der mir meinen
Einkauf ganz flexibel
bis zur Tür liefert.

WWW.JA-ZU-TIROL

Kampagne „Ja zu Tirol“ für sämtliche Sparten neu aufgelegt.

diese Betriebe sind es, die mit Beratung, Betreuung und Service den entscheidenden Mehrwert liefern.

Dieter Unterberger, Obmann der Sparte Handel, weist darauf hin, dass der Lockdown einen Super-Gau für die Branche darstellt. Die Vorweihnachtszeit ist eine der umsatzstärksten im ganzen Jahr, manche Betriebe erzielen in diesen Wochen bis zu 80 Prozent des Umsatzes. Der Tiroler Handel steht voll hinter der Kampagne, die einen Beitrag für nachhaltiges Kaufverhalten leisten kann. „Viele heimische Händler haben Online- und Lieferservices, welche die Kunden auch im Lockdown nutzen können“, betont Unterberger. Das Zuwarten bis zur Wiedereröffnung am 7. Dezember oder das Verschenken von Gutscheinen sind für Unterberger ebenfalls Möglichkeiten, um die heimischen Händler bewusst zu unterstützen und ihnen über diese schwierige Zeit zu helfen. „Nur wenn die Kaufkraft im Land bleibt,

erfolgt auch die Wertschöpfung im Land. Und das wiederum ist die Basis für attraktive und sichere Arbeitsplätze vor Ort“, so Unterberger.

„Ja zu Tirol“ leistet einen Beitrag dazu, den Standort für die Zukunft abzusichern und der Wirtschaft Schwung mitzugeben. „Auch in Hinblick auf den Umweltschutz ist es sinnvoller, Waren und Dienstleistungen mit kurzen Wegen den Vorzug vor Lieferungen mit langen Anfahrten und damit schlechter CO₂-Bilanz zu geben“, erklärt der Obmann für das Gewerbe und Handwerk, Franz Jirka. „Wenn Sie online einkaufen wollen, dann bestellen Sie nicht bei internationalen Multi-konzernen, die weder bei uns noch anderswo Steuern zahlen, sondern bei lokalen Betrieben. Jetzt das Geld ins Ausland zu schaffen, weil Sie dort mit einem vermeintlichen Schnäppchen ein paar Euro sparen, könnte im weitesten Sinn Ihren eigenen Job kosten“, warnt Jirka. Mehr unter www.ja-zu.tirol

24 26. NOVEMBER 2020

Seit 2005 verwöhnen
wir Ihre Füße in Telfs!



Michi (rechts)
und ihr Team
freut sich
auf Sie!



**fußpflege
michi**

Bahnhofstraße 5 · Telfs
Parkplätze direkt vor dem Salon
Tel. 0664 5311809

Öffnungszeiten:

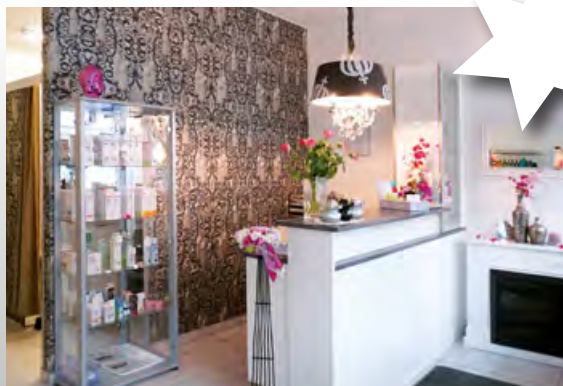
Montag – Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

fusspflege.michi@hotmail.com

Drei Fachkräfte kümmern sich um Problemlösung bei Hühneraugen, eingewachsenen Nägeln, Schrunden usw. Außerdem bietet Fußpflege Michi auch Maniküre an. Für alle Leistungen wird eine Terminvereinbarung erbeten.

DANKE Wir möchten uns herzlich bei unseren KundInnen bedanken, die uns während der Corona-Zeit unterstützen und uns die Treue halten! Dank Ihrer Treue schaffen wir es, trotz des erhöhten Aufwandes, die Preise nicht erhöhen zu müssen und werden das auch weiterhin so beibehalten.



GUTSCHEINE

für perfekte Füße ... das Passende für **WEIHNACHTEN** ...
oder um sich selbst zu beschenken :)

Alle Jahre wieder – gewinnen! Weihnachtsgewinnspiel macht Lust auf Shopping in Telfs

Die Auswahl ist groß, die Chancen zu gewinnen ebenso: die Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft sorgt mit dem alljährlichen Glücksstern-Shopping im Advent für »glückliche Momente«.



Foto: MGT/ Dietrich

Viele attraktive Preise warten auf die KundInnen, die die bunte Vielfalt und das Angebot der Wirtschaftstreibenden in Telfs nutzen und regional die Weihnachtsgeschenke für die Liebsten einkaufen: Wer in den zahlreichen Mitgliedsbetrieben shoppt, kann jeweils ein Los ausfüllen – aus den gesammelten Losen erfolgt dann im Jänner die Ziehung der GewinnerInnen. Der Auftakt erfolgt am ersten Adventsamstag, dem 28. November 2020 – shoppen Sie los!

Diesmal können sich die Preisträger unter anderem auf tolle Sachpreise freuen: 1. Preis ist ein neues iPhone 11 Pro, 2. Preis ein LG Fernseher mit Flachbildschirm und als 3. Preis gibt es Telfsgutscheine im Wert von über € 300,-.

Auf der Homepage www.telfs.at/mitglieder.html finden Sie alle Mitgliedsbetriebe, außerdem sind diese alle mit einem »Telfs-Shopping-Pickerl« an der Tür gekennzeichnet.

ANZEIGE

GLÜCKSSTERN SHOPPING



1. PREIS:
APPLE IPHONE 11 PRO

2. PREIS:
LG 43" UHD 4K TV

3. PREIS:
TELFS GUTSCHEINE ÜBER € 300



mieminger bauerinnen rückblick und ausblick

Bereits im Oktober fanden in Untermieming die Neuwahlen für die Ortsvertretung der Bäuerinnen statt.

Ortsbäuerin Barbara Spielmann freute sich, dass trotz der besonderen Umstände einige Bäuerinnen und Ehrengäste der Versammlung beiwohnten. In einem ausführlichen Bericht mittels einer Powerpoint-Präsentation ließ man die zahlreichen Veranstaltungen, Projekte und Kurse der vergangenen sechs Jahre Revue passieren. Nach einem Vortrag von Bezirksbäuerin Renate Dengg über die vier großen Themen der Tiroler Bäuerinnen Organisation: Meilensteine,

Bildung, Netzwerk und Gemeinschaft wurde der neue Vorstand gewählt: Die amtierende Ortsbäuerin Barbara Spielmann wurde wieder einstimmig gewählt und in ihrem Amt bestätigt, Stellvertreterin wurde Doris Maurer, im erweiterten Ausschuss sind weiterhin Daniele Kapeller und Verena van Staa. Neu dazugekommen sind Hanna Weber und Barbara Walch, Carolin Pohl und Bettina Kranebitter wurden aus dem Ausschuss verabschiedet.

Am Foto unten (v. l.): Hanna Weber, Barbara Walch, Verena van Staa, Daniela Kapeller, Doris Maurer und die »neue« und »alte« Ortsbäuerin Barbara Spielmann



Foto: Mieminger Bäuerinnen

uraufführung online

Auch das Publikumsstudio 3 des ORF Tirol in Innsbruck, wo regelmäßig Konzerte und Veranstaltungen stattfinden, musste in letzter Zeit coronabedingt auf online-Konzerte ohne Publikum ausweichen. Bei einem Konzert mit Uraufführungen von Tiroler Komponisten war dabei der Telfer Klarinettist Simon Reitmaier als Solist zu sehen und zu hören.

Windkraft – Kapelle für Neue Musik spielte Anfang November ein „Corona-Programm“ mit im Lockdown komponierten Werken. Via Livestream wurde die Musik aus dem Studio 3 des ORF Tirol direkt ins heimische Wohnzimmer übertragen.

„In spielerischer Art dreht es sich in diesen Werken darum, wie Zeit und Natur wahrgenommen werden und welche Gefühle daraus entstehen“, meinte die Moderatorin Patrizia Jilg in ihrer Begrüßung.

Auf dem Programm standen »Zeit für Oktett« von Franz Baur, eine Reise durch den Blues mit Florian Bramböck, weitere Werke von Helga Plankensteiner, Alexander Raskatov und Johanna Doderer. Doderers Komposition „rezitativo“ für Klarinette Solo war dem Telfer Klarinettisten Simon Reitmaier gewidmet und für ihn geschrieben. Der Musiker bedankte sich mit einer virtuellen Interpretation, wie die gewaltigen Reaktio-

»mint-gütesiegel« erneuert



Foto/Text: Christine Sauer

V.l. Direktor Christoph Slibar und Direktor-Stv. Bernhard Thaler

Als einzige Mittelschule von Tirol wurde die MS Telfs Weissenbach ein weiteres Mal (für die nächsten drei Jahre) mit dem MINT Gütesiegel (MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) ausgezeichnet.

Voraussetzung zur Erreichung der Anerkennung sind verschiedene Maßnahmen, um einen innovativen und abwechslungsreichen Unterricht in diesen Bereichen stetig zu fördern. In unserer von neuen Technologien beeinflussten Welt sind Qualifikationen in den MINT-Disziplinen meist gefragte

Schlüsselkompetenzen und eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für unsere nachkommende Generation. Der schulische Unterricht kann diesbezüglich einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung des Interesses an Naturwissenschaften und Technik leisten, welcher in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die Schülerinnen und Schüler, wie auch der gesamte Lehrkörper der MS Telfs Weissenbach sind sehr stolz darauf, dass ihre Arbeit in den MINT-Fächern durch diese Prämierung entsprechend gewürdigt wurde.



Foto: Privat

nen eines großen Publikums via Livestream bewiesen: Verwandte und Freunde von weit her waren live dabei gewesen, gratulierten und freuten sich über dieses Musikereignis! Das Konzert konnte

im Anschluss daran noch eine Woche lang in der ORF TVthek nachgesehen werden, das nächste Konzert ist am Samstag, 28. November: Da wird Gilbert per Livestream auftreten.



DIE PRAXIS FÜR KLEINE UND GROSSE TIERE



Dr. med. vet.
Georg Speckbacher

A - 6422 Stams | Speckbacherweg 1

T: 0043 664 9158 885

E: dr.speckbacher@aon.at

www.speckbacherhof-stams.at



Freundliche Räumlichkeiten für stressfreie Untersuchungen, Tochter Johanna (r.) steht als Assistentin bereit

Für große & kleine »Viechereien«

23 Jahre lang führte Tierarzt Dr. Georg Speckbacher eine erfolgreiche Tierpraxis in Telfs, Mitte Oktober eröffnete er nun seine neue Praxis am heimatischen Speckbacherhof in Stams.

Der ehemalige Schweinestall wurde zu einer modernen Praxis umgebaut, wo die tierischen PatientInnen im großzügigen Behandlungsraum Hilfe bei gesundheitlichen Problemen erhalten. Mit Ehefrau Regina in der Anmeldung

ist die Tierpraxis ein Ein-Mann/ Eine-Frau-Betrieb, der verschiedenste Leistungen anbietet:

- **Vorsorge-/Gesundenuntersuchung:** Impfungen, Parasitenbekämpfung, Ernährungsberatung, Mikrochipimplantation, Beratung bei Verhaltensstörungen oder Zahnsteinentfernung
- **Interne Medizin:** Labordiagnostik, Ultraschall, Kardiologie oder Augenheilkunde
- **Invasive Chirurgie:** von Nar-

kose bei Kastration und Sterilisation über Tumorsektion bis zu Zahnsanierung und -resektion, Wundversorgung und Unfalltraumatologie

- **Dermatologie:** Mikroskopie, Hautbiopsien, Allergietestungen
 - **Orthopädie:** Lahmheitsdiagnostik
 - **Gynäkologie:** Deckzeitbestimmung, Trächtigkeitsuntersuchungen, Geburtshilfe, Neonatologie
 - **Zootiere:** Telenarkose, Gatterbetreuung, Transportsedierung
- „Für spezielle Fälle gibt es auch die Möglichkeit einer stationären Aufnahme am Bauernhof – auch für

Großtiere – mit Koppelgang und Auslauf“, erklärt Dr. Georg Speckbacher, der bei seinen Auslandsaufenthalten und in seiner bisherigen Berufsausübung auch Erfahrungen mit Lamas, Alpakas, Vikunjas u. Guanacos sammeln konnte.

Ordinationszeiten in Stams:

Mo, Mi, Do, Fr: 17-18.30 Uhr
bzw. nach tel. Terminvereinbarung, Di: geschlossen
NOTFÄLLE JEDERZEIT BEHANDELBAR!

Tel. 0664 9158 885

Nach Vereinbarung werden auch Hausbesuche durchgeführt.

SCHUCHTER
Das Fenster.
Tel. 05412/66810
www.schuchter-fenster.at

www.schuchter-fenster.at
Tel. 05412/66810
Das Fenster.



Pataki Bau OG
Pataki Ernő

Dorfplatz 8 T 0043 699 11267196
6405 Pfaffenhofen/Telfs vasilepataki@yahoo.com

elektro dablander
elektro dablander - widumgasse 5 - 6424 silz
tel. 05263/6374 - elektro@dablander.com

**Erdwärme • Öfen
Sanitär • Klima
Sonnenenergie**

Tiroler Wärme

Mondo Therm Handels GmbH
Olympstrasse 23 • 6430 Ötztal-Bahnhof
+43 5266 87101 • info@mondotherm.at

Familie Speckbacher
6422 Stams | Speckbacherweg 1
T 0043 650 65 33 009
E: info@speckbacherhof-stams.at
www.speckbacherhof-stams.at

Aktiver Herbst bei der Bergrettung

Der schöne Herbst hat viele Wanderer in die Berge gelockt – auch im Sommer waren so viele auf den Gipfeln der Region unterwegs wie noch nie. Eine Herausforderung für die Bergretter in der Region, auch bei der Bergrettung Mieming gab es einige Einsätze. Darüberhinaus wurde aber auch gemeinschaftlich an erfreulichen Projekten gearbeitet.

„Beim Lockdown im März war es wirklich ruhig in den Bergen rund um Mieming“, blickt Ortsstellenleiter Clemens Krabacher zurück. In den Sommermonaten und auch jetzt im Herbst konnte man dafür das Bedürfnis der Menschen nach Bewegung im Freien deutlich spüren. „Wir hatten einige Einsätze, wie z.B. eine Wandererin mit gebrochenem Knöchel am »Gachen Blick«, die dann mit dem Hubschrauber geborgen werden musste und unser Suchhundeteam Hannes Klein und seine Hündin waren bei der Suche nach dem abgestürzten Bergsteiger am Roß-

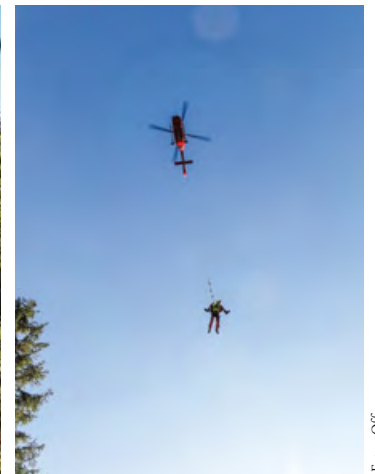
kogel bei Ranggen im Einsatz.“ Bei der Jahreshauptversammlung, die heuer coronabedingt im August (statt wie sonst immer im März) stattfand, berichtete Clemens Krabacher von 11 Einsätzen im vergangenen Jahr, bei denen 84 Einsatzstunden geleistet wurden.

Derzeit gibt es 50 Mitglieder bei der Bergrettung Mieming, davon drei Frauen. Auf der Einsatzliste stehen 30 voll ausgebildete Mitglieder und fünf Anwärter sowie ein Lawinenhundeführer mit Hund.

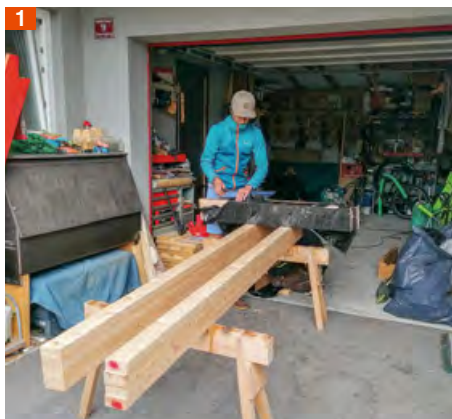
Vollen Einsatz zeigten die Bergretter aber auch bei einem erfreulichen Projekt: auf Privatinitiative der Mitglieder Stefan Kröll, Manuel Wiesmann und Armin Grüner wurde ein neues Gipfelkreuz für den Hochplattig Hauptgipfel in Angriff genommen. „Das alte war klein und von Blitzschlägen

gezeichnet, es wurde Zeit für ein neues »ordentliches« Gipfelkreuz“, meint Stefan Kröll, der sich über die Zusammenarbeit der Bergrettung mit dem Berglerverein freute. Bei der Umsetzung ging es dann schnell: innerhalb von einer Woche waren alle Planungen abgeschlossen und die Genehmigungen eingeholt, das Kreuz wurde in der Werkstatt gebaut (Holzarbei-

ten von Stefan Kröll und Manuel Wiesmann, die Metallteile wurden von Martin Krug gelasert) und in Einzelteilen (bis zu 25 kg schwer) größtenteils am Rücken zu Fuß hinaufgetragen. In den letzten schönen Herbsttagen konnte das Gipfelkreuz am Hochplattig, dem mit 2768 m ü. A. höchsten Gipfel der Mieminger Kette, dann fertiggestellt werden.



Die Flugrettung Martin von Heli Tirol holte die verletzte Bergsteigerin ab



Ein Gipfelkreuz entsteht: Von den ersten Holzbalken (1) und Metallverstrebungen (4) wurde bis zur Segnung des Kreuzes im Tal (2) fleißig gearbeitet, beim Transport auf den Gipfel (3, 5, 6 und 7) konnten die Bergretter dann gleichzeitig »trainieren« und bei Superwetter tolle Ausblicke ins Tal genießen



Foto: Villa Blanka / Charly Latr

TOURISMUSAUSBILDUNG IN INNSBRUCK

Die VILLA BLANKA bietet eine praxisnahe Ausbildung an einer unternehmerischen Schule.

Die Höhere Lehranstalt für Tourismus vermittelt SchülerInnen in 5 Jahren eine höhere fachliche Bildung. Die 3 Ausbildungszweige schließen mit insgesamt 4 Lehrabschlüssen inklusive Matura ab. Heuer wird das Unterrichtsangebot noch internationaler mit der zusätzlichen Fremdsprache Spanisch.

Alternativ steht den SchülerInnen die Kulinarische Meisterklasse zur Auswahl, eine dreijährige Hotelfachschule mit hoher Praxisorientierung in

Kooperation mit Haubenköchen. Die VILLA BLANKA passt ihr Unterrichtsangebot stetig an und hat deshalb einen praxisnahen Frontoffice-Unterricht mit neuer Rezeption entwickelt.

Wohncampus und Freizeitangebote

Die Schulausbildung an der VILLA BLANKA ist international, leistungsorientiert und modern – der Schulstandort bietet einen neuen Wohn-



campus. Direkt an der Schule stehen moderne Zimmer mitsamt PädagogInnen-Team und umfassenden Freizeitmöglichkeiten zur Verfügung. Eine kostenlose Lernunterstützung verbessert den Lernerfolg, während die neue Villa Vital mit Fitnessraum

und Schülerlounge jede Menge Freizeitspaß mit KlassenkameradInnen bietet. Ein gesundes dreigängiges Mittagessen ist für jeden inklusive und eine optimale Verkehrsanbindung und kurze Heimfahrt ab Freitag mittags sind garantiert.

ANZEIGE



Tourismusschulen VILLA BLANKA in Innsbruck mit neuem Wohncampus

Höhere Lehranstalt für Tourismus mit 3 Spezialisierungszweigen



In 5 Jahren Reife- und Diplomprüfung sowie 4 Lehrabschlüsse.

Moderne Spezialisierungszweige:

VILLA BLANKA **international** (3 Fremdsprachen)

VILLA BLANKA **office digital** (E-Tourismus)

VILLA BLANKA **touristal** (Hotel- und Tourismusmanagement)

Praxisfachschule Kulinarische Meisterklasse



In 3 Jahren Ausbildung zum/r Hotelkaufmann/-frau sowie 3 Lehrabschlüsse zum/r

Koch/Köchin

Restaurantfachkraft

Hotel- und Gastgewerbeassistent/in

JAN

21.

TAG DER
OFFENEN TÜR

Jetzt zur individuellen
Schulführung anmelden **0512 292413**

Weiherburggasse 31, 6020 Innsbruck | www.villablanka.com

Paketweise Hoffnung & Freude verschenken

„Hoffnung und Freude“ schenken- Hilfe, die ankommt: Unter diesem Motto beteiligte sich auch heuer wieder die MS Anton Auer am Projekt »Weihnachtspaketaktion Moldawien«.

Über 120 Pakete wurden von fleißigen Schülern und Lehrern zusammengestellt und gesammelt. Lehrerin Christine Brandt, die dieses Projekt schon seit zehn Jahren an der Schule betreut, ist mehr als gerührt über so viele Pakete. „Trotz der jetzigen Krise haben viele Menschen nicht vergessen, dass es anderen Menschen noch viel schlechter geht als uns und diese unsere Hilfe dringend benötigen. Eine kleine Freude machen, jemanden zum Lachen bringen –

und das im ärmsten Land Europas. Diese Aktion ist Hilfe, die wirklich ankommt. Ich bin stolz auf meine Schüler, die ein bisschen etwas von sich für andere geben“, meint die engagierte Pädagogin. Die Pakete wurden von Willi Heusser und seinem freiwilligen Helfer Arthur Röck abgeholt. Anschließend werden sie in Imst auf Paletten geladen und nach Moldawien gebracht. Willi Heusser aus Imst, der nun seit mehr als 20 Jahren dieses Projekt betreut und sein Herzblut mit seiner ganzen Familie hineinsteckt, möchte mit seinem Einsatz den Menschen in Moldawien zeigen, dass Gott sie nicht vergessen hat, und ihnen ein kleines bisschen Hoffnung und Freude schen-

ken. „An dieser Stelle nochmals ein ganz großes Dankeschön an alle beteiligten SchülerInnen, Eltern und Lehrer!“

Am Foto unten v.l.: Arthur Röck, Direktor der MS Anton Auer, Andreas Schmid, Christine Brandt und Willi Heusser



Foto: MS Anton Auer



NEU ab 26. November 2020: dm im telfsPARK

Umfassend erneuert und modernisiert und noch schöner präsentiert sich die dm Filiale in Telfs ab Ende November nach einem Umbau. (Anmerkung: als Drogeriemarkt darf dm trotz Corona-Lockdown eröffnen, das Friseurstudio dann etwas später.) Neben optischen Aufwertungen dürfen die KundInnen nach dem Make-over von dm in der Michael-Seeber-Straße 3 auf ein erweitertes und noch vielseitigeres Sortiment

in allen Bereichen gespannt sein – von Schönheit über Gesundheit und bewusster Ernährung bis hin zu Baby. „Wir freuen uns, Ihnen unsere schöne und moderne Filiale präsentieren zu dürfen und Sie individuell zu beraten“, sagt Filialleiterin Susanne Bergant.

Stylisches Update auch im Friseurstudio
Das Team rund um Studioleiterin Bianca Goller lässt (bald wieder)

Haarträume unter Verwöhn-Garantie wahr werden: „Das Friseurstudio wurde großzügiger und offener gestaltet, in diesem Wohlfühlambiente bringen wir Sie strahlend schön durch den Winter!“
Im Zuge der Wiedereröffnung des Beauty-Tempels hat das Styling-Team im Friseurstudio spezielle Produkte zur Reparatur und intensiven Pflege von strapaziertem Haar in sein Portfolio aufgenommen. Die Kérastase Résistance

Produkte stärken geschwächtes Haar von der Wurzel bis in die Spitzen. **Terminvereinbarung unter Telefon 05262 6501615 oder online auf meintermin.dm.at**

**dm drogerie markt
mit dm friseurstudio**
Michael-Seeber-Straße 3
6410 Telfs
MO-FR 08.00 – 19.00 Uhr
SA 08.00 – 18.00 Uhr



Gedenken an Opfer von Krieg und Gewalt

Coronabedingt in ganz kleinem Rahmen – ohne die Vertreter der Vereine und Verbände – fand kürzlich in Telfs das traditionelle Gedenken an die Opfer von Krieg, Terror, Katastrophen und Unglücksfällen statt.

Bgm. Christian Härting (am Foto 3.v.r.), Vize-Bgm. Cornelia Hagele (r.) und Vize-Bgm. Christoph Walch (2.v.r.) legten einen Kranz am Kriegerdenkmal bei der Fran-

ziskanerkirche nieder. Dekan Peter Scheiring (2.v.l.) hielt eine kurze Andacht mit Segnung. Anschließend zelebrierte der Dekan in der Pfarrkirche den Gedenkgottesdienst für die Kriegs- und Gewaltopfer, zu dem sich auch ein Großteil des Gemeinderats einfand. Besonders präsent bei allen Teilnehmern waren heuer natürlich die Gedanken an die Opfer des jüngsten Terroranschlags in Wien.



Foto: M.G. Telfs, Dietrich

m lob & dank

Hut ab...

...vor Herta Kanetscheider aus Telfs, die sich so liebevoll um eine streunende Katze in der Georgensiedlung gekümmert hat – schlussendlich konnte diese dann wieder erfreulicherweise ihr Zuhause finden,

meint Hilde.

Hut ab...

...vor Adi Kirchmair aus Telfs, der eine Patenschaft für zwei junge Lämmer übernommen hat, die sonst getötet worden wären. Sie dürfen jetzt in Lehen ein gutes Leben führen,

freuen sich Hilde und Pepi.

Hut ab...

...vor der Bergrettung Mieming und der Flugrettung Martin von Heli Tirol in Karres, die nach meinem Bergunfall rasch zur Stelle waren und mir professionelle Hilfe geleistet haben,

meint Eva aus Wildermieming

Hut ab...

...vor dem Unternehmen Beeren Mair in Rietz, das uns immer wieder mit leckeren Beeren, Kürbissen und jetzt auch mit Tannenzweigen versorgt, um Kränze für die Gruppen zu binden. Ein herzliches Vergelt's Gott

sagen die Rietzer Kindergartenkinder.

Ihr »Hut ab«: Tel. 05262/67491
oder: mo@meinmonat.at.

Raiffeisenbank Telfs-Mieming

✓ Suchen
✓ Verkaufen
✓ Vermieten
✓ Bewerten

IMMOBILIEN KAUFEN, VERKAUFEN BZW. MIETEN UND VERMIETEN. BEI UNS SIND SIE RICHTIG!

UNSER IMMOBILIENPROFI FREUT SICH AUF IHREN ANRUF.

Eine Immobilie kauft bzw. verkauft man nicht jeden Tag. Und selbst eine neue Mietwohnung sei wohl überlegt. Ihr neuer Wohnraum soll maßgeschneidert sein und Ihr neues Zuhause soll Ihnen ein ganzes Leben lang Freude machen. Besondere Highlights im Leben brauchen besondere Partner.



Oliver Kugler
05262 6981 46121
oliver.kugler@rb-telfs.at

Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen | Untermarktstraße 3, 6410 Telfs,
Telefon: +43 (5262) 6981 | E-Mail: raiffeisenbank@telfs.com | Internet: www.rb-telfs.at

gewinnen mit wohlfühlfaktor

Eine Oberländer »Gewinn-Kooperation« führte vor kurzem zu strahlenden Gesichtern.

Daniel Seidner, Gründer der Plattform »Imst verschenkt«, und Katharina Pirktl vom Alpenresort Schwarz übergaben Ende Oktober der glücklichen Gewinnerin den Hauptpreis des September Gewinnspiels, welches in wertschätzender Kooperation stattgefunden hatte. Das Gewinnspiel stand unter dem Motto, Menschen eine Freude zu bereiten, die sich in einer herausfordernden Lebenssituation befinden. „Es war sehr schwer, unter den vielen Einsendungen auszuwählen“, so Daniel Seidner, „doch wir haben eine sehr gute Entscheidung getroffen.“

Über einen Facebook Aufruf wurde der engagierte Imster auf die Gewinnerin per Privatnachricht durch eine Freundin aufmerksam gemacht. Mit einem Gutschein für einen Day Spa Tag im ME

Sense Spa für zwei Personen wurde die Gewinnerin im Hotelgarten des Alpenresorts Schwarz überrascht. Ein Wohlfühltag mit einem ausgedehnten Frühstück in der Schwarz Genusswelt sowie grenzenloses Entspannen in den Wasser- und Relaxwelten sollten für ein paar Stunden in eine andere Welt entführen. Katharina Pirktl sowie Martina Mareiler und die Gastgeber vom Alpenresort Schwarz freuten sich ganz besonders, zu diesem Krafttag beitragen zu dürfen.

Eine weitere Überraschung hatte Daniel Seidner auch noch zu bieten. Er konnte Anja Schlatter, Inhaberin der Landecker Bekleidungsfirma „Favors“, dazu gewinnen, die Gewinnerin von Kopf bis Fuß einzukleiden. Durch die hohe Teilnahme am Gewinnspiel wurde

sichtbar, wie viele Menschen mit Schicksalsschlägen und herausfordernden Lebenssituationen zu kämpfen haben. In diesem Sinne wird es voraussichtlich auch im nächsten Jahr ein weiteres Gewinnspiel in Kooperation mit dem Hotel Schwarz geben. Infos über „Imst verschenkt“ sind unter Facebook ersichtlich, gerne kann Daniel Seidner auch via Mail

unter imstverschenkt@gmx.at oder per Telefon unter der Nummer: +43 0660 700 11 89 kontaktiert werden.

Am Foto oben v.l. Daniel Seidner (iV Gründer), Josef Gomig (iV Freundin von der Gewinnerin Gyllaire, Gewinnerin Monika Mussak, Alpenresort Schwarz Geschäftsführerin Katharina Pirktl)



Foto: Imst verschenkt

5 JAHRE clever fit in TELFS

Am 28. November 2015 eröffnete das Fitnessstudio clever fit beim Kreisverkehr bei Telfs Ost und brachte seither die zahlreichen Mitglieder ordentlich ins Schwitzen – nach der Corona-bedingten Zwangspause soll es ab dem 7. Dezember 2020 wieder bewegungsfreudig weitergehen.

„Wir freuen uns schon darauf, wieder gemeinsam trainieren zu können“, meint Studioleiterin Cecilia Eichberger, die bereits vor fünf Jahren als Trainerin im Team war und seit 2018 die clever fit-Studios in Telfs und Imst leitet. „Die Gesundheit steht für uns im Mittelpunkt, beim Training und auch bei den erforderlichen Hygienemaßnahmen, die wir seit Juni nach dem ersten Lockdown konsequent umgesetzt haben und für die alle unsere MitarbeiterInnen geschult wurden.“ Ständige Weiterbildung steht auch bei den Trainingskonzepten im Fokus: insgesamt stehen in mehr als 500 Studios der Fit-

nesskette clever fit kompetente Ansprechpartner für Gesundheit, Fitness und Lifestyle bereit. „Besonders die Prävention ist uns wichtig, z.B. um Rückenproblemen entgegenzuwirken oder das Herz-Kreislauf-System zu stärken und somit das Immunsystem zu unterstützen. Bei jeder Jahresmitgliedschaft sind drei individuelle Trainingspläne inklusive.“ »Austoben« kann man sich dafür an vielfältigen Ausdauer- und Kraftgeräten sowie bei Trainings in verschiedenen Intensitätslevels. Infos zu aktuellen Aktionen gibt es auf der Homepage, auf Facebook oder Instagram.

CLEVER FIT TELFS

**Moos 7 A | 6410 Telfs | Tel. 05262 22101
studio@telfs.clever-fit.at | clever-fit.com**



ACW Trading
Andreas Wilhelm

Gewerbepark 9
6471 Arzl
Tel. +43 664 5465946
www.acw-reinigung.at

hokuspokus oder wissenschaft?

Was steht alles in den Sternen? Eine Telfer Astrologin will mit ihrer Arbeit zu Klarheit in unsicheren Zeiten verhelfen – von der Berufung zum Beruf. Christine Bögöthy gibt Hilfestellungen sowohl in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Belangen. Geburtsdatum und Zeit zeigen mehr als Sternzeichen und Aszendenten. Darin verbergen sich alle Zeichen der Planeten, die zum Geburtszeitpunkt in Relation zueinanderstanden. Jeder Planet symbolisiert unterschiedliche Fähigkeiten, Veranlagungen und Ausdrucksweisen. Wenn wir unsere Stärken und den richtigen Zeitpunkt kennen, ist es uns möglich, alle Potentiale optimal auszuschöpfen.

Die gebürtige Wienerin befasste sich seit frühester Jugend mit Astrologie. Der berufliche Weg führte die studierte Publizistin jedoch für 30 Jahre in den Wirtschaftsjournalismus. Vor 10 Jahren sattelte sie um, befasste sich stärker mit ihrer eigentlichen Passion. Während sie als Kommunikationstrainerin und Coach arbeitete, hatte sie Zeit, um sich der Astrologie zu widmen und umfangreiche internationale Ausbildungen zu absolvieren. Das Grund- und Profistudium absolvierte sie an der Astrologieschule Ernst Ott und Eva

Stangenberg in Karlsruhe, Haigerloch und München. Dazu kamen zahlreiche Zusatzausbildungen in klassischer und moderner Astrologie. Pünktlich zum 60. Geburtstag startete die versierte Astrologin als »Jungunternehmerin« mit Firmenstandort Telfs durch und berät seither UnternehmerInnen ebenso wie Einzelpersonen. Junge Mütter, die wissen möchten, welche Talente in ihrem Kind schlummern, lassen sich ebenso gerne von Bögöthy beraten, wie Paare, die herausfinden wollen, wie sie ihre Beziehung doch noch retten können oder UnternehmerInnen, die vor wichtigen beruflichen Entscheidungen stehen. „Wer immer gegen den Strom schwimmt, also etwas anderes erreichen möchte, als seine astrologischen Anlagen erlauben, wird scheitern“, weiß Bögöthy und weist darauf hin, dass ein Blick ins Horoskop sowohl ausbildungstechnisch als auch bei der Berufswahl hilfreiche Unterstützung bietet: es ist oft ganz erstaunlich, welche unentdeckten Talente in so manchen von uns schlummern und nur darauf warten, sich verwirklichen zu können.

Ihre Klientel kommt aus dem In- und Ausland. Seit dem Ausbruch von Corona hat Christine Bögöthy eine Homepage ins Netz gestellt und bietet seither auch Beratungen über Zoom und andere Online-Plattformen. Die KundInnen haben den Vorteil, dass sie die Beratungsgespräche, die zirka zwei Stunden dauern, aufnehmen dürfen und sich so alles noch einmal in Ruhe anhören können. „Die meisten bevorzugen nach wie vor das persönliche Gespräch. Solange es möglich ist, werden die KlientInnen auch in dem großzügigen Beratungsraum mit genügend Sicherheitsabstand empfangen. Doch gerade für KundInnen, die nicht in Tirol wohnen, bietet die Online - Beratung eine gute Alternative“, zeigt Bögöthy auf.

www.astrologie-boegoethy.at



Foto: Privat

Audi Service

Audi Vorteilspakete.

Entdecken Sie unsere günstigen Reparatur- und Serviceangebote für Audi Modelle älter als 4 Jahre: Für Inspektion, Bremsen, Stoßdämpfer, Zahnriemen, Glühkerzen, Wischerblätter und Radlager.

neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Weitere Informationen und Angebote bei Ihrem Service-Berater oder unter audi.at/vorteilspakete

»kraftwerkstüftler« sorgt für arbeitsoptimierung

Das Herbstlaub macht die Welt bunt, bringt aber für die Telfer Kraftwerke zusätzlichen Aufwand, da die Wasserzuläufe verlegt werden können und – per Hand – gereinigt werden müssen. Ein Mitarbeiter der Gemeindewerke will das optimieren.

Gabriel Schöpf, der zuständige „Kraftwerkstüftler“ der GemeindeWerke, denkt dabei an automatische Reinigungsanlagen: „Eigentlich ist das bei den meisten Kraftwerken Standard, damit man

nicht mehrmals am Tag mit dem Rechen unterwegs ist.“ Als nächstes soll beim Kraftwerk Dorfbach ein selbstreinigender Spezialrechen mit Coanda-Effekt eingebaut werden, nach und nach sollen alle sechs gemeindeeigenen Kraftwerke weiter optimiert werden, auch eine Videoüberwachung von der Gemeindewerke-Zentrale aus ist geplant.

Am Foto unten: Gabriel Schöpf säubert die Rechen beim Kraftwerk Dorfbach



Foto: GW Telfs



Aus dem Sattel direkt auf die Couch

Glücklich, wer beim Weg zur Arbeit nicht im Stau stehen und einen Parkplatz suchen muss. Das junge Ehepaar Julia und Karl Hagele in Oberhofen gehört zu den Bevorzugten – sie sind nach ein paar Schritten über den Hof bereits mitten in ihrer täglichen Berufswelt am Pferdehof und können so Wohnen und Arbeit bestens miteinander verbinden. Am östlichen Ortsrand wurde vor fünf Jahren die Hofstelle errichtet, die neben dem landwirtschaftlichen Betrieb mit Reithalle, Pferdeboxen, Reitstüberl, Lager und weitläufigen Pferdekoppeln auch über ein gemütliches Wohnhaus mit Platz für mehrere Generationen, verfügt.

Die Leidenschaft für die Landwirtschaft ist in diesem Fall erblich: Die Eltern von Karl bewirtschafteten bereits einen Bauernhof, der allerdings mitten im Ortszentrum von Oberhofen angesiedelt war. Da dort aber die räumlichen Verhältnisse beengt waren, entschied sich die Familie für einen Neubau und mit der Entscheidung für einen Pferdestall auch für eine Neuorientierung des Bauernhofs. Hier

können sich nun mehrere Einstellpferde und ein eigenes wohlfühlen und werden rund um die Uhr versorgt. „Das ist der Vorteil, dass man durch die Nähe zum Wohnhaus immer vor Ort ist,“ erklärt Julia Hagele, die gemeinsam mit ihrem Mann und ihrer Schwiegermutter kräftig im Betrieb anpackt. Nach Feierabend hat dann jede Generation ihre Rückzugsmöglichkeiten im angrenzenden



Ein Paradies für Pferde: Reithalle, Boxen und Koppel mit viel Platz



fritz
BAUMEISTER

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at



Der stattliche Reiterhof am Ortsrand von Oberhofen ist nicht zu übersehen, das Wohnhaus schirmt sich zur Salzstraße mit Carport und Hecke etwas ab. Gekocht wird an der Kücheninsel mit versenktem Dunstabzug, Vorräte werden in der angrenzenden Speis gelagert. Türkise Farbakzente beleben den Wohnraum

Wohnhaus: Die Schwiegereltern bewohnen eine barrierefreie 65 m² große Wohnung im Erdgeschoss, das junge Paar verfügt über 135 m² Wohnfläche, die sich über zwei Etagen erstreckt.

Geradlinig und praktisch

Bei der Planung des neuen Eigenheims wurde viel Wert auf Funktionalität gelegt. So ist etwa im Eingangsbereich bei Julia und Karl

Hagele ein großer Garderobenraum zu finden, wo man zwischen Arbeits- und Privatkleidung wechseln kann. Über ein offenes Stiegenhaus gelangt man in den zentralen Wohnbereich im Obergeschoss, wo man von Küche, Essbereich und Wohnzimmer Ausblicke nach Osten, Süden und Westen werfen kann. „Und auf der vorgelegerten überdachten Terrasse Richtung Westen können wir die

Abendsonne genießen.“ Im nördlichen Teil sind ein Gäste-WC, das Schlafzimmer, ein Büro sowie das großzügige Bad mit Badewanne und barrierefrei begehbare Dusche untergebracht, die mit direktem Ausblick auf die Hohe Munde punkten.

Heizen und Wohnen mit Holz

Das Gebäude mit Giebelndach wird über eine zentrale Pelletsheizanlage

mittels Fußbodenheizung geheizt. Ergänzend zu den Fenstern in Holz-Alu und den Türen in Eiche wurden auch der durchgängig verlegte Vinylboden und ein Teil der Küchenfronten in Holzoptik gestaltet, auch im Bad wird es durch Schränke in Holzoptik heimelig. Die Kücheninsel in Grau mit Steinplatte und die Fliesen in Anthrazit und Creme im Bad ergeben ein harmonisches Gesamtbild.



Arbeiten und Wohnen im Einklang: Nur ein paar Schritte liegen dazwischen. Für entspannende Momente nach dem Arbeitstag sorgt die „Wellness-Oase“

HEUBACHER Putz
Ges.m.b.H.
I N N E N - A U S S E N P U T Z

WERNER HEUBACHER G.m.b.H.

6114 KOLSASS · Florian-Waldaufstraße 24
T: 05224 - 68 11 4 · F: Dw 15 · M: 0664-5162647
mail@heubacher-putz.at www.heubacher-putz.at

ELEKTRO
Jan Grießer

► Elektroplanung ► Elektroinstallationen ► Blitzschutz
► EIB KNX Bus ► Netzwerkanlagen ► Alarm- und
Brandmeldetechnik ► Satellitenanlagen ► Überprüfung
elektrischer Anlagen ► Individueller Leuchtenbau

Langgarten 70
6416 Obsteig

+43 650 / 384 08 97
infoelektrojan@gmx.at

auszeichnungen

Ausgezeichnete AusbilderInnen: 39 Zertifikate und Diplome für LehrlingsausbilderInnen wurden vor kurzem von der Tiroler Landesregierung verliehen.

Traditionsgemäß findet die feierliche Verleihung der Zertifikate im Rahmen eines AusbilderInnenkongresses in einem Tiroler Unternehmen statt. Aufgrund der Coronakrise musste dieser Festakt heuer entfallen. Der 24. LehrlingsausbilderInnen-Kongress wurde auf den 12. November 2021 verschoben. Die Urkunden erhielten die 39 Auszuzeichnenden per Post - jeweils mit den persönlichen Gratulationen von Bildungs- und Arbeitslandesrätin Beate Palfrader sowie den VertreterInnen der Kooperationspartner des Ausbilderforums, darunter die Wirtschaftskammer Tirol, die Arbeiterkammer Tirol und der Österreichische Gewerkschaftsbund. Die Ausgezeichneten aus der Region: **Ralf Lechner und Stefan Mang** von PrimAs in Oberhofen sowie **Nadine Oberthanner** von Pirkel Holiday in Mieming.

telferin zur dekanin berufen

Einen bemerkenswerten Karriereschritt machte eine aus Telfs stammende Wissenschaftlerin: Univ.-Prof. Susanne Gillmayr-Bucher wurde zur Dekanin der Theologischen Fakultät an der Universität Linz ernannt.

Der ehemalige BORG-Direktor **Ferdinand Reitmair**, der oftmals die Entwicklungen seiner SchülerInnen verfolgt, will auch auf diesen Karriereschritt aufmerksam machen: Ich freue mich natürlich sehr, war doch Frau Dekanin Dr. **Susanne Gillmayr** meine Schüle-

rin in Telfs. Eine schöne Nachricht – besonders jetzt zum 50-jährigen Jubiläum des BORG Telfs.“ Die aus Telfs stammende Univ.-Prof. Dr. **Susanne Gillmayr-Bucher** studierte nach der Matura am BORG Telfs im Jahre 1980 Religionspädagogik und Germanistik in Innsbruck. Sie absolvierte Forschungsaufenthalte in den USA, Großbritannien, Israel und Belgien. Als Bibelwissenschaftlerin für Altes Testament war sie in unterschiedlichen Funktionen an Universitäten in Innsbruck, Erfurt, Aachen und Linz tätig. Seit Okto-

ber 2010 ist sie Professorin für Alttestamentliche Bibelwissenschaft an der Katholischen Privat-Universität Linz tätig und wurde mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2020 zur Dekanin der Theologischen Fakultät berufen. Bischof Dr. **Manfred Scheuer** und Rektor Univ.-Prof. Dr. **Christoph Niemand** wünschten anlässlich der Überreichung des Ernennungsdekretes der neuen Dekanin viel Freude mit der neuen Aufgabe und Gottes reichen Segen. Der neuen Dekanin ist damit die Aufgabe übertragen, als Vorstand der Fakultät und als Vorsitzende des Fakultätskollegiums »die Aktivitäten der Fakultät zu leiten, zu fördern und zu koordinieren sowie die dienstrechtlichen Belange bezüglich des wissenschaftlichen Personals der Fakultät als Vorgesetzte wahrzunehmen«. „Und ihre ehemalige Bildungsstätte in Telfs entbietet mit großer Freude die herzlichsten Glückwünsche!“ *Am Foto: Rektor Univ.-Prof. Dr. Christoph Niemand überreicht Univ.-Prof.in Dr.in Susanne Gillmayr-Bucher die Ernennungsurkunden*



Foto: KU Linz/Edler

neues wohnen in telfs

Kürzlich erfolgte der Baubeginn einer neuen Wohnanlage, die von der Alpenländischen in der Marktgemeinde Telfs errichtet wird. Das Bauvorhaben wird in zwei Abschnitten umgesetzt. Der Spatenstich für den ersten Teil des Projektes in Passivhausqualität mit 18 Mietwohnungen ist gesetzt. Das Projektvolumen beträgt insgesamt ca. 4,3 Millionen Euro.

Die neue Wohnanlage in Telfs umfasst in der ersten Bauphase insgesamt 18 Wohneinheiten mit neun 3-Zimmerwohnungen und neun 4-Zimmerwohnungen zur Miete. Jede der Wohnungen verfügt über eine Terrasse oder einen Balkon, einen Autoabstellplatz in der Tiefgarage sowie ein Kellerabteil. Fünf weitere Abstellplätze im Freien und ein Kinderspielfeld sind ebenfalls geplant. Die Fertigstellung des ersten, nördlichen Bauab-

schnittes ist für Mai 2022 geplant. Der Baubeginn der zweiten Projektphase mit 12 Eigentumswohnungen soll im Frühjahr 2021 starten. Die Alpenländische hat in der drittgrößten Gemeinde Tirols bereits mehrere Projekte umgesetzt. „Es freut uns sehr, dass wir an diesem attraktiven Standort neuen Wohnraum schaffen dürfen. Unser Dank richtet sich an die Marktgemeinde Telfs, mit der wir unsere Bauvorhaben stets unkompliziert und konstruktiv umsetzen können“, betont DI Markus Lechleitner, Geschäftsführer der Alpenländischen. Auch Bürgermeister Christian Härting blickt positiv auf das neue Projekt. „Die Schaffung von Wohnraum ist ein ständig aktuelles und wichtiges Thema in Telfs. Die Nachfrage nach den Wohnungen ist groß und es freut mich besonders, dass wir für unsere Bevölkerung sowohl Miet- als

auch Eigentumswohnungen im leistbaren Segment und in dieser sonnigen Toplage anbieten können“, erklärt Bürgermeister Christian Härting. Die Wohnanlage, die nachhaltig und energieeffizient geplant wurde, entsteht am »Pfarrersbichl« am Klaus-Liebmann-

Weg. Die Lage am beruhigten Ortsrand besticht durch beste Anbindung an Infrastruktur und viel Nähe zur Natur.

Am Foto v.l.: DI Harald Stöckl (Alpenländische), BGM Christian Härting, DI Markus Lechleitner (GF Alpenländische).



Foto: Alpenländische/Agentur Polak

Parken und Wandern am Möserer See

Der Möserer See ist ganzjährig ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende – hier treffen sich Wanderer, Radler, Spaziergänger und Schwimmer im Sommer sowie Winterwanderer, Langläufer und Eisläufer im Winter. Das führte in der Vergangenheit leider auch oft zu überfüllten Parkplätzen und zusätzlich »wild im Wald« abgestellten Pkws. Seit Sommer 2020 gilt daher eine neue Parkbestimmung an der Zufahrt zum Möserer See.

Die Informationstafeln wurden im August angebracht, der Parkautomat ist in Betrieb: Die neue Parkzonenverordnung soll das zeitweilig herrschende Chaos am Weg zum Naturjuwel Möserer See beenden. An der Zufahrtsstrecke wurde ein regulärer Parkplatz angelegt und entsprechend beschildert. Der weitere Richtung See in

den Wald hineinführende Weg wurde mit einem Schranken gesperrt. Auf dem Parkplatz, dessen Fassungsvermögen allerdings begrenzt ist, können Fahrzeuge legal abgestellt werden. Dafür ist in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr eine Tagesgebühr von fünf Euro zu entrichten. Ersatz für die bisherigen »wild« Abstellflächen im Wald bieten kostenlose Parkplätze beim Mehrzweckhaus im Dorf Mösern und bei der Seewaldalm. Der Parkplatz bei der Seewaldalm steht uneingeschränkt zur Verfügung, im Dorfzentrum von Mösern ist die Gratis-Parkzeit auf drei Stunden (mit Parkscheibe) begrenzt, von beiden Plätzen aus kann der See mit einem kleinen Fußmarsch erreicht werden.

Die ausgewiesene Winterrundwanderung Möserer See und Kalvarienberg (Tourismusverband Olympiaregion Seefeld) wird mit



Foto: MG-Telß / Dierich

Start- und Endpunkt Infobüro Mösern mit einer Streckenlänge von 2,7 km und einem Aufstieg von 73 m als leicht beschrieben. Die Route führt von Mösern über den Kalvarienberg zum Möserer See rundherum und über den Brochweg zurück zum Ausgangspunkt. Auch über die Langlaufloipe B 10 (klassisch und Skating) ist der Möserer See im Winter bei ausreichender Schneelage erreichbar: Sie verbindet den Ort Mösern mit dem Lottensee und führt über den Möserer See. Länge: 8,9 km, Aufstieg 250 Höhenmeter.

»Eislaufen am Möserer See« (am Foto links im letzten Winter) wurde in den letzten Jahren vom Verein »Mösern Gemeinsam« initiiert und auch betreut. Die Eisoberfläche wurde in vielen Arbeitsstunden von einigen ehrenamtlichen Helfern so hergerichtet, dass sich

Anfänger und Profi-Eisläufer gleichermaßen wohl fühlen. Ein Hockeyfeld wurde für die sportlichen Eisläufer ausgewiesen, auf einem Panoramaweg konnten die Genießer »dahingleiten«. Nach der vorherigen Freigabe durch den Eismeister konnte so an jedem Wochenende Samstag und Sonntag von 14.00 bis 16.30 Uhr kostenloses Eisvergnügen am Natursee genutzt werden. Heuer wird es etwas schwieriger werden, weiß Benjamin Neuner von »Mösern Gemeinsam«: »Wir stehen in den Startlöchern und sind bereit für das »Eislaufen am Möserer See«. Seitens der Marktgemeinde würde das wieder in Ordnung gehen, aber wir müssen abwarten, ob und bis es Lockerungen der Covid Maßnahmen gibt.« Infos zu den aktuellen Entwicklungen gibt es auf www.moesern.info.



Foto: Mösern Gemeinsam

Schi- und Snowboardkurse für Kinder
vom 25.12. bis 29.12.20



Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Ort: Schilfte Mösern, Seefeld
Anmeldung: **Skischulbüro Mösern, Telefon 0664-3145211**
info@skischule-moesern.com

Weitere Termine auf Anfrage

Kostengünstiges Leihmaterial begleitend zu den Kursen

6100 Mösern
SEEFELD / TIROL
FON + FAX 05212/4736
info@skischule-moesern.com
www.skischule-moesern.com

SkiSchule
SkiVerleih

MÖSERN SEEFELD

CHRISTIAN KRATZER



20 jahre hospiz inzing

Vor 20 Jahren wurde die Hospizgruppe in Inzing von einer kleinen Gruppe gegründet, Anfang Oktober wurde das Jubiläum trotz schwieriger Bedingungen unter Corona-Schutzmaßnahmen in der Pfarrkirche gefeiert.

13 Frauen starteten damals mit der Ausbildung zur Hospizbegleiterin, mittlerweile sind auch einige Männer im Team. Hier eine Schilderung der Feier von Hospizbegleiter Eugen Walser: Am Freitag, dem 9. Oktober 2020, um 18.20 stehen Astrid und Leni vor dem Eingang der Inzinger Kirche. „Werden alle, die sich angemeldet haben, auch kommen?“ fragt Leni ein wenig ängstlich. „Wir haben uns doch so viel Mühe gegeben mit den ganzen Vorbereitungen und einige Stunden unserer Freizeit geopfert!“ Astrid beruhigt sie: „Du wirst sehen, das wird ein voller Erfolg. Wir wollen doch positiv denken und ein Zeichen setzen!“ „Außerdem haben wir alles Mögliche unternommen, um die Corona-Regeln einzuhalten!“ meint Elisabeth L. im Vorbeigehen.

Um 19.00 waren 70 Menschen in der Kirche und warteten gespannt auf den Beginn. Elisabeth L. führ-



te kompetent und engagiert durch das Programm. Zur Umrahmung des abwechslungsreichen Programmes trug das Klarinettenensemble der Inzinger Musikkapelle mit wunderbar passenden Melodien bei. Eine Präsentation über die Entwicklung und die Arbeit des Teams zeigte die vielen Aktivitäten der Mitglieder. Auf das Thema »Bewusst leben, in Würde sterben« wurde anhand von Beispielen aus dem Begleit-Alltag eingegan-

gen. Caritas Dir. Georg Schärmer wies in seiner Rede auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Ehrenamtlichen Hospizbegleitung hin. Dies wurde von DGKP Christine Haas-Schranzhofer, Pflegedirektorin, Mag. Angelika Heim, Leiterin Ehrenamt und Dipl.-Soz.päd. Sabine Hosp, Regionalbeauftragte Oberland, in weiteren Kurzbeiträgen noch unterstrichen. Eine Präsentation der Hospizgruppe Inzing anlässlich des Jubiläums kann man übrigens auch auf youtube nachsehen. Im Film beschreiben einige Teammitglieder besondere

Erlebnisse im Rahmen ihrer Betreuungsarbeit. Im November stand das Hospizteam unter der Leitung von Elisabeth Ladner dann vor der Herausforderung, schnell und einfach einen Ersatz für den TrauerRaum, der bisher im Widum gestaltet wurde, zu finden. Unter den gegebenen Umständen bot sich der Portalbereich der Pfarrkirche Inzing für die Umsetzung an. So kam dieses Jahr die »light-Version« des bisherigen TrauerRaums in die Pfarrkirche und lud die Besucher zum Innehalten ein.



V.l. Sie waren von Beginn an dabei: Gründerin Maria Plattner, Elisabeth Jäger und die jetzige Leiterin der Hospizgruppe Inzing Elisabeth Ladner, die viele Interessierte beim Jubiläum begrüßen konnten. Fotos unten: viele engagierte Teammitglieder wurden geehrt

glückwünsche zum 80er

Bürgermeister **Andreas Schmid** konnte vor kurzem der Pfaffenhofer Gemeindebürgerin **Margarethe Lair** (am Foto unten rechts) zu

ihrem 80. Geburtstag gratulieren. Er überbrachte im Namen der Gemeinde seine herzlichen Glückwünsche.



Verkaufe Schneefräse mit Räumschild der Marke Snapper, 8 PS, Euro 250,-, Tel. 0644/1008981.



Langlaufschuhe Marke Salomon, neuwertig, in Gr. 36, mit SNS Bindung, Farbe: grau-schwarz, um € 20,- zu verkaufen. Tel. 0699/18303344.



Baby Born Reitstall aus Holz (43x71x40 cm), mit Pferd (30 cm hoch), neuwertig, um € 35,- Tel: 0699 / 18303344.



Neuwertiges **ORBEA ONIX TOUR ULTEGRA / Carbon Rennrad** umständehalber günstig abzugeben. Größe: 60 cm, Schaltwerk und Bremsen: Shimano Ultegra, Rahmen Material: Orbea Onix T700-



Carbon! Sehr hoher Neupreis! VP € 1.499,- Tel. 0676 / 84657319.

RUD-COMPACT-GRIP Schneeketten günstig abzugeben (für verschiedenste Reifendimensionen). VP € 50,- Tel. 0676/84657319.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallatechniker m/w und **Elektroinstallationshelfer** m/w für eine unbefristete Vollzeiteinstellung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d
Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at
Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187

Medieninhaber, Verleger:

Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:

Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:

Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:

Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:

Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:

16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 17. Dezember
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 7. Dezember 2020!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!



LAND
TIROL

Du hast eine Krise?

Psychosozialer Krisendienst:

0800 400 120

Wir helfen schnell und unkompliziert bei
psychischen und sozialen Krisen.

**Montag - Donnerstag
Freitag - Montag**

**8:00 - 20:00 Uhr
rund um die Uhr**

www.tirol.gv.at/krisendienst

SVS
Gemeinsam gesünder

bvaeb
Beratungsstelle
für
psychische
Belastungen
und
Erkrankungen

G Österreichische
Gesundheitskasse

PSP
Psychosozialer
Dienst

**sucht.hilfe
tirol**